



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

266 (14.6.1936) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-391502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-391502)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Druckerei: R. L. 4-6, Fernsprecher: Gesamt-Nr. 249 51
Postfach-Nr. 175 00 - Traubenschrift: Remagener Mannheimer

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 13. Juni / Sonntag, 14. Juni 1936

147. Jahrgang - Nr. 266

Das Ende der Sanktionen nicht mehr aufzuhalten

England setzt sich in Paris für die Aufhebung ein

Das abessinische Spiel ist verloren! Jetzt sucht man wenigstens für Europa zu retten, was zu retten ist!

— London, 12. Juni.

Sernon Berkeley schreibt in der „News Chronicle“, daß die alte Politik-Tradition nicht das geringste Anzeichen dafür zeige, ob Eden durch Chamberlains Angriff bedrückt oder erheitert sei.

Raum würde hier noch verbleiben, abstraktien, daß die britische Regierung die Aufhebung der Sanktionen betreiben werde.

Während der letzten sechs Wochen habe er, Berkeley, mit maßgebenden Politikern in sehr mittelständischen Kreisen über die Sanktionen gesprochen. Fast ohne Ausnahme hätten sie der Aufhebung zugestimmt. In britischen amtlichen Kreisen habe, führt Sernon Berkeley fort,

keine weitere Hoffnung auf eine Ablebung der Sanktionen.

Zweifel sei wahrscheinlich, daß irgendein britischer Politiker auf Aufhebung der Sanktionen von einer Ableitung beschränkt sein würde, daß ein Aufgeben der Forderung auf Italien in keiner Weise eine Bewältigung der italienischen Methoden oder eine Anerkennung der ersten Schritte in sich schließen würde.

Der Pariser Korrespondent des „Daily Herald“ hat in der Lage, zu erklären,

daß vor einer Woche vom Foreign Office an den Lord Curzon eine Note des Inhalts gerichtet worden sei, daß die britische Regierung über eine Aufhebung der Sanktionen ernstlich nachdenke; sie wüßte aber die Initiative in dem Sinne nicht selbst zu ergreifen, würde aber bereit sein, einen Vorschlag von anderer Seite zu unterstützen.

Hier habe es sich um einen Brief der britischen Regierung an die französische, diesen Vorschlag zu machen, gehandelt. Die französische Regierung würde aber, wie dem Korrespondenten ermittelt berichtet werden müßte, nichts dergleichen tun.

Der politische Korrespondent des „Daily Express“ erklärt, die Aufhebung der Sanktionen in aller Eile sei jetzt nicht nur die Politik der britischen Regierung, sondern ohne Zweifel auch die der meisten anderen Länder. Die Mehrheit der britischen Mitglieder würde jetzt zustimmen, weil Chamberlain Arbeit für die Organisation des europäischen Friedens durch Regionalpakte notwendig sei, und weil der britische Handel Einbußen erleide.

Mit der Aufhebung der Sanktionen sei das Problem der Völkerbundreform verknüpft. Die Völkerbundreform würde auch vom britischen Standpunkt unterstützt werden und erfordere eine hundertprozentige Mitgliedschaft beim Bund, darum werde wahrscheinlich in ihr

die Trennung der Sanktionen vom Völkerbundvertrag

erhalten sein.

Der politische Korrespondent der „Daily Mail“ ist der Meinung, daß Großbritannien wahrscheinlich am 13. Juni die Völkerbundsversammlung anrufen werde, den Sanktionen so schnell wie möglich ein Ende zu machen. Ein wichtiger Faktor sei dabei, daß Chamberlain als Außenminister und treuer Völkerbundmann endlich die Möglichkeit des Sanktionsaufhebens einzusehen in haben könne. Sozialdemokraten würden die meisten Völkerbundmitglieder, wie allgemein angenommen werde, mit dieser Note der britischen Politik einverstanden sein. Zwei Nebenwirkungen hätten den Minister Sozialist: Die Demokratisierung des europäischen Friedens zu gewinnen, und die Einbußen des britischen Handels durch die Sanktionen zu verringern. Großbritannien würde in dem Fall für die Reform des Völkerbundes Schritte unternehmen und dabei wahrscheinlich voranschreiten, daß die Tätigkeit des Bundes in internationalen Streitigkeiten begrenzt und die Sanktionen auf den besondern Fälle beschränkt würden.

Die Debatte über die Chamberlain-Rede

— London, 12. Juni.

Unter der Überschrift „Ueberwältigende Unterstützung für Chamberlains Rede“ berichtet der politische Korrespondent der „Morning Post“, daß die Freigabe die Regierung in einer Resolution über Vorkrieg in Bezug auf die Sanktionen gegen Italien und die Zukunft des Völkerbundes auch vor dem Hintergrund noch vor Ende der nächsten Woche stattfinden würden. Die Ansicht der Konventionen innerlich und außerhalb des Kabinetts habe Heberts Ansicht erhalten und begründe Chamberlains Politik. Der Text zur heutigen Entscheidung würde von Unter-

haus nicht schwächer kommen als von anderen Regierungen.

In dieser Verbindung weist der Korrespondent auf die getriggen Anfragen der Opposition und der Sozialisten an Baldwin und Eden hin. Deutliche Anzeichen seien auch vorhanden, daß die Konventionen auf eine Erklärung behoben würden. Eine Bezeichnung der Regierung sei unabsichtlich, einmal, weil hinter der Anfrage alle Parteien stehen und zum anderen wegen der dringenden Notwendigkeit dem Ausland gegenüber.

Wenn auch einige Mitglieder den gegenseitigen Standpunkt einnehmen, so überwiegen doch die Kabinettsmitglieder, die Chamberlain unterstützen, an Zahl und Ansehen.

Das waren der Handelsminister Macmillan, Sir Samuel Hoare und vermutlich auch Ramsay MacDonald; der Landwirtschaftsminister Walter Elliot und Oswald Gore, der Kolonialminister, befinden sich unter der Minorität und würden ebenfalls zu Außenminister Eden im Sinne verweigern, vielleicht verächtlicher Sanktionen haben. Sir John Simon werde als wichtiger Faktor betrachtet. Alle Parteien, die die Politik der Regierung für sich haben, würden ebenfalls das Ende der Sanktionen befürworten, weil die Einstellung der Sank-

tionen nach Italien auf Grund der Sanktionen in jenen Bezirken große Not hervorgerufen habe.

Die sozialistische und liberale Opposition dagegen bereits, dem Korrespondenten zufolge, für den Fall eines Beschlusses in der Politik den schärfsten Widerstand vor.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ meint, daß Großbritannien in der Völkerbundsversammlung das Vorkommen der Sanktionen gegen Italien empfohlen würde. Das geschähe dann aus der Überzeugung, daß eine dauernde Verhandlung der bestehenden Sanktionen unpraktisch sei und nicht zur Wiederherstellung des Status quo in Abessinien führen würde. — Die Entscheidung werde aber noch aus, ob der britische Vertreter in Rom einen solchen Vorschlag machen solle. Zahlreiche Mitglieder des Kabinetts hätten das für Großbritannien vorzuziehen. Auf jeden Fall wäre es notwendig, daß der britische Vertreter den Standpunkt seiner Regierung erkläre. Viele Bemerkungen darauf hin, daß die Einheitsfront der „Professionalpolitiker“ abdrückte. London sei von vielen Staatsbedenken darin unterrichtet worden, daß eine britische Initiative zur Klärung der Lage beabsichtigt werden würde; die kleinen Staaten würden andererseits die Initiative übernehmen.

Wie soll die Völkerbundsreform aussehen?

Ein englischer Vorschlag — Regionale Begrenzung der militärischen Sanktionen

— London, 12. Juni (U. P.)

Die verlässt, haben die Sachverständigen des Auswärtigen Amtes ein Projekt für die Reform der Völkerbundsanktionen ausgearbeitet, nach dem Sanktionen gegen einen „Angriffe“ zwar grundsätzlich aufrechterhalten werden; die militärische Durchführung der Sanktionen soll aber auf die Wälder beschränkt bleiben, die in unmittelbarer geographischer Nähe des Konfliktes liegen. Die Mächte, die an den militärischen Sanktionen nicht mitwirken, sollen, so heißt es weiter, finanzielle und wirtschaftliche Vergeltungsmöglichkeiten durchführen. Das Projekt wird, so vermutet man hier, von Eden mit Debatte in Paris vor dem Beginn der Ratstagung erörtert werden.

Unter dem Material, das die Sachverständigen des Auswärtigen Amtes für ihren Bericht benutzt haben, befindet sich der Bericht des Völkerbunds-Komitees vom 9. Dezember 1931 über die Umsetzung der Völkerbundanklagen. Dieser Bericht hat die Billigung des Völkerbundsrates gefunden. Er ent-

hielt verschiedene Vorschläge, die jetzt wieder hervorgehoben wurden sind. Unter anderem ist der handschriftliche Vorschlag für einen Ausbau des Artikels 16 herangezogen worden, nach dem der Rat es vorsehen, für die aus der Durchführung von Sanktionen eine große Gefahr entstehen würde, freistellen kann, die Beschränkung an dem Angriffs-Staat aufrechterhalten. Andere Empfehlungen des alten Berichtes folgten eine Reform des Artikels 16 vor, der alle Völkerbundsmitglieder zur Hilfeleistung und Aufrechterhaltung der territorialen Integrität aller Mitgliedsstaaten verpflichtet. Die vorgeschlagene Änderung dieses Artikels würde eine mit friedlichen Mitteln durchgeführte Grenzrevision ermöglichen.

Man versteht ohne weiteres, daß die Verwirklichung dieser Reform große Bedeutung haben würde. Offenbar legen die englischen Sachverständigen aber mehr Wert auf den anderen Reformvorschlag, auf die Ausgestaltung einer Formel, die eine regionale Begrenzung der militärischen Sanktionen ermöglichen würde.

Die Stimmung in Paris ruhiger

Die Streiklage im Lande ist allerdings im wesentlichen unbeeinträchtigt

— Paris, 12. Juni.

Die Pariser Morgenblätter aller politischen Richtungen stellen mit Befriedigung eine Entspannung fest. Dies bezieht sich allerdings weniger auf die italienische Streiklage als auf die Streiksituation.

Die Nervosität, die am Donnerstag in der französischen Hauptstadt und auch in der Sommerkur herrschte, ist geschwunden.

Nachdem die Regierung sehr deutliche Erklärungen über ihren Willen abgegeben hatte, die öffentliche Ordnung und Sicherheit wieder zu erhalten. Die praktische Folge zeigte sich am Freitag im Pariser Straßenbild. Man sah keine Umzüge mehr von Streikenden in den Straßen, dafür aber zahlreiche Kräfte aus Polizei und republikanischer Garde, vor allem im Zentrum und in den westlichen Teilen der Stadt. Die Demonstration hat ihre Wirkung wieder auf die Bevölkerung und auf die öffentliche Sicherheit, die gern Umzüge um ihren Fortschritt hätten möchten.

Die Streiklage selbst weist keine wesentlichen Veränderungen auf.

Wenn auf der einen Seite Vereinigungen und Wiederanknüpfen der Arbeit gemeldet werden, so haben dem auf der anderen Seite immer neue Streiks gegenseitig. Die aus der Provinz einlaufenden Meldungen beider Art halten sich ungefähr die Waage.

In Paris selbst ist die Streikbewegung im ganzen rückläufig. In der Metallindustrie ist es am Freitagabend endlich zu einer Einigung gekommen. Die Belegung der Betriebe wird sofort eingeleitet, die Arbeit am Montag wieder aufgenommen. Im Bergbau ist der Streik bis auf einige Gruppen ebenfalls beendet. Die Schieferminen werden am Samstag wieder geöffnet sein, nachdem eine Einigung mit den Schieferarbeitern erzielt worden ist. Dagegen treten die Eisenbahnen am Samstag in den Streik.

Aus der Provinz wird u. a. gemeldet, daß Rouen am Samstagmittag wegen des Streiks der Elektricitätsarbeiter ohne Strom sein wird. In Lyon hatten streikende Arbeiter ein Bezirksratswahlrecht. Daraufhin wurde sofort eine harte Abordnung republikanischer Garde entsandt, die die Streikenden zwang, das Rathaus wieder zu räumen.

Die seit einigen Tagen von den Ministern der Rechte und der Mitte wiederholte Forderung, nun endlich mit dem Streik Schluss zu machen, nachdem doch eine grundsätzliche Einigung vom 7. Juni vorliegt, wird am Samstag von der radikalrepublikanischen „Republique“ aufgegriffen. Dort erklärt der frühere Minister Frey warnt:

daß das Schicksal der Völkerbundsreform von der schnellen Lösung der gegenwärtigen sozialen Konflikte abhängt.

Kanzelbreite: 72 mm breite Millimeterzeile 9 Zeilen, 70 mm breite Millimeterzeile 20 Zeilen. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundtarife. Abgesehen vom Abdruck in der Ausgabe Nr. 1. Bei Anzeigenverträgen über fünf Wochen wird freierwillig Nachdruck gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Mannheim.

30000 Bomben

— Mannheim, 12. Juni.

Das italienische Kriegsministerium hat vor einigen Tagen einige sehr interessante Zahlen über die Leistungen und die Verluste der italienischen Luftwaffe im abessinischen Feldzug veröffentlicht. Es waren Zahlen, deren rasches Verschwinden aus dem Gedächtnis tief zu bedauern wäre, ja, die es verdienen würden, den europäischen Völkern als Lehr- und Anknüpfungsmaterial über das eigene Schicksal von Zeit zu Zeit vorzulesen zu werden.

Nach dieser Statistik hat die italienische Luftwaffe in diesem Feldzug gegen die halbwilden Stämme des abessinischen Hochlandes nicht weniger als 30 000 Zentner Bomben abgeworfen. Rechnet man eine Bombe — sie hat in ihrem Gewicht sehr unterschiedlich, von der kleinen 25 Pfund schweren Gasbombe bis zur großen mehrzweckmäßigen reinen Zertrümmerbombe — zu einem Zentner, was wohl eher als ein zu hohes denn als zu niedriges Durchschnittsgewicht erscheint, dann sind also in diesem Feldzug auf die Armeen Abessinien, auf seine Städte und seine Dörfer, auf seine Straßen und seine Kasernen nicht weniger als 30 000 Bomben niedergesunken. Ein furchtbarer Luftangriff des Todes, gegen den es nur eine geringe Gegenwehr möglich war, der Eisen und Feuer und Gas heruntergeschleudert auf ein Land, das im ganzen nicht einmal hundert Gasmasken für seine Soldaten und seine Bevölkerung zur Verfügung hatte. Versteht man, daß sich in Abessinien nicht nur ein politischer Eroberungsplan, daß sich hier eine menschliche Tragödie ereignen mußte?

Aber nicht darum geht es heute; diese Tragödie ist abgeschlossen; sie ist von dem Volk und dem Reich, das sie traf, zu Ende geführt und niemand in der Welt glaubt, daß das politische Schicksal, das sie heraufschickte, sich noch ändern ließe.

Aber um etwas anderes handelt es sich: Diese 30 000 Bomben sind abgeworfen worden in einem Kolonialfeldzug, über einem Land, das so gut wie keine großen Städte kennt, das nicht besitzt als eine unendliche Serie, übermüdet von Staub und übertrag von himmelstürzenden Bergen; über ein Land also, das für Völkerangriffe die denkbar ungeeignetsten Voraussetzungen hat. Denn mehr als eine andere militärische Aktion braucht der Völkerangriff Ziele, die sich lohnen. Sammel- und Knotenpunkte, Zentren, in denen sich die politische, soziale und wirtschaftliche Kraft des Gegners bündelt, Angriffsziele, die leicht erreichbar und empfindlich verwundbar sind. Wieso das fehlte in Abessinien! Und trotzdem sind in einem Feldzug von kaum einem halben Jahr nicht weniger als 30 000 Bomben auf das unglückliche Land niedergesunken!

Wohin man sich einen Begriff davon, welche Schicksalsdrohung in dieser Zahl für ganz Europa heißt?

2. Welche Gewalt der Vermählung in einem europäischen Krieg auf die unglücklichen Länder und ihre Völker aus der Zahl herabstürzen würden?

In Europa stehen den gegnerischen Luftkräften alle Voraussetzungen zur Verfügung, die der italienischen Luftwaffe in Abessinien gefehlt haben: eine ungleich größere zahlenmäßige Einheitsmäßigkeit, eine geographische Situation, die keinerlei Schwächen aufweist, und vor allem eine in diesem Fall nur tragisch zu nennende Mäßigkeit der Angriffsziele! Nehmen wir nur die eine, die Belgier; mehr eine Hälfte von Antwerpen, von Brüssel bis Köln, eine Stadt, ein Industriezentrum nach dem anderen, alle offen und unbedeckt, auf unendliche Entfernungen sichtbar, in einer Nacht, die leuchtete unter zehn Minuten liegt, erreichbar! Man stelle sich auf diese Städte konzentriert den Regen der Bomben vor, der Abessinien traf!

Die Verwendung der Luftwaffe im abessinischen Feldzug war das erste praktische Beispiel für einen modernen Vorkrieg überhaupt; ein Beispiel, das unter den schärfsten Bedingungen abgeprobt wurde, ein Beispiel, dessen Erfolg die furchterlichsten Ahnungen bestätigte. Der Vorkrieg wird nicht nur — nicht! — die ausschlaggebende Form der künftigen Kriegsführung sein, die Dörfer sind es, die sich am stärksten zeigen, die wörtliche Form dieser Kriegsführung sein, — und die Art seines Werdens wird nur die Form eines Massenmordes sein.

Nun kann und wird man mit Recht einwenden: so wie in Abessinien die Bedingungen für den Vorkrieg anders lagen, als sie in Europa liegen, wo-

den, so liegen auf der anderen Seite auch in Europa die Möglichkeiten der Schwere anders als die Möglichkeiten zur Verfügung haben.

Alles richtig — aber auch alles in Rechnung gestellt. Daraus, der Vorgänger des...

Was ist demgegenüber die Bedeutung der Verträge... Sie würden gewiß unannehmlich sein!

Der lebend in die heutige Zeit des Krieges und in die Möglichkeiten ihrer... Die Verträge sind die einzigen...

Van Seeland erneut beauftragt

Seine Verhandlungen mit den Parteien mehr — Brüssel, 12. Juni.

Kabinettspräsident von Seeland ist vom König Freitag abend erneut mit der Regierungsbildung beauftragt worden.

Rußlands Fernost-Flotte

Vorgang der englisch-russischen Marineverhandlungen — London, 12. Juni (U. P.)

Was Freitag sind die englisch-russischen Marineverhandlungen wieder aufgenommen worden.

Nur die Kaiserliche Marine darf Sonnenwägen verwenden. Wie im vorigen Jahr, so hat die...

Ein Freudentag für Hamburg und die Marine:

Stapellauf des Schulschiffs „Horst Wessel“

Der Führer auf der Werft von Blohm und Voß — Die Zaufrede des Reichsministers Rudolf Hess

(Zunahme der M. N.)

Hamburg, 13. Juni.

Das zweite Regelschiff der Kriegsmarine „Horst Wessel“ ist am Samstagvormittag im Hamburger Hafen im Beisein des Führers und Reichsministers glücklich vom Stapel gelaufen.

Es ist noch nicht lange her, daß auf der Werft von Blohm & Voß das Regelschiff der Kriegsmarine den Namen...

Von den Segeln der Barken, von den im Hafen liegenden Schiffen, die über die Tappan geflaggt haben, von allen Häusern Hamburgs...

In den Überfluten drängen sich unzählige Tausende, um das Verlassen des Holles „Griffe“ mitzuerleben.

Am 10.30 Uhr legt das Boot mit dem Führer vom „Griffe“ ab und tritt bald darauf an der Bau-Anlage der Werft ein.

Zaufrede:

Dieses Schiff soll den Namen des Führers und Kampfers der ersten der deutschen Revolution „Horst Wessel“ tragen.

Der Führer der ersten der deutschen Revolution, der Führer der ersten der deutschen Revolution...

Uebertrage den Deutschen Reich den Jungen, die auf die zu Männern ergehen werden.

Wir grüßen den Führer, der das neue Deutschland schuf, dem wir es danken, daß deutsche Schiffe wieder ihre Hoheit in Ehren spielen können.

Das „Horn der West“ auf den Führer soll von den hohen Segelwänden und den Masten der Werft...

Dann wolle die Mutter des toten Helven, Frau Margarete Wessel, die feierliche Namensgebung mit den Worten: „Ich habe dich „Horn Wessel“

Das neue Schulschiff der Kriegsmarine

(Zunahme der M. N.) — Hamburg, 13. Juni.

Das neue Regelschiff der Kriegsmarine „Horn Wessel“, das wie kein neues neueres Schulschiff...

Araberkrieg gegen die Besatzungsmacht:

Sankts zum Schutz der Bahnanlagen

Planmäßige arabische Attentatsversuche gegen englische Transportzüge

— Jerusalem, 12. Juni (U. P.)

Infolge des königlichen Jurements der Saboteage auf den Eisenbahnen Palästinas haben sich die britischen Behörden veranlaßt gesehen.

Im selben Distrikt wurde eine Kolonne von Eisenbahnerleuten, die unter militärischer Bewachung...

Ein weit gefährlicherer Vorfall auf einem Transportzug der Araber, die ein Kommando von Arabern...

Bei dem Vorfall von Raschid bei Tel Aviv wurde keine einwöchige Bombenexplosion...

Die Bahnanlagen sind in Jerusalem ebenfalls in Gefahr.

nigen Hochschiffes der Kriegsmarine „Horn Wessel“ hauptsächlich für Frachten in den heimischen Gewässern bestimmt.

Das Schiff ist ein Dreimastbesegel mit einer größten Gelellfläche von etwa 200 Quadratmetern.

Der Neubau ist das II. von der Werft von Blohm & Voß gebaute Schulschiff.

Entspannung in China?

Rückzugbefehl an die Kantonestruppen — (Chinesische Nachrichten)

— Shanghai, 13. Juni.

Der Oberbefehlshaber der Kantonestruppen erlassen, der Befehl, daß er an die Kantonestruppen...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Die Kantonestruppen sind in der Provinz...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Die Kantonestruppen sind in der Provinz...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Deutsche Luftfahrtforschung

Eröffnungsfestung der Völkertal-Gesellschaft — Berlin, 12. Juni.

Im „Haus der Brüder“ hielten Präsident und Senat der neugebildeten Völkertal-Gesellschaft...

Der neue Organisation der Völkertal-Gesellschaft für Luftfahrtforschung...

Der Präsident der Völkertal-Gesellschaft, Generalmajor Prof. Dr. Carl Schick...

Der Oberbefehlshaber der Kantonestruppen erlassen, der Befehl, daß er an die Kantonestruppen...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Die Kantonestruppen sind in der Provinz...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Die Kantonestruppen sind in der Provinz...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Die Kantonestruppen sind in der Provinz...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Die Kantonestruppen sind in der Provinz...

Bei dem Rückzug sind die Kantonestruppen in der Provinz...

Zum Regimentstag der ehem. 112er

Das Neue Testament auf Höhe 304

Am 4., 5. und 6. Juli findet in Regd. a. 304 der Regimentstag der ehem. 1. u. 2. Inf.-Regim. Nr. 112 statt...

Es war im Sommer 1917 vor Verdun. Wir vom ersten Bataillon des 4. Inf.-Regiments Nr. 112 hatten die Aufgabe...

In den Eichenwäldern der vorangegangenen Kämpfe um diesen eckigen Berg...

Als die Wundstiche vor dem Sturm brühe, Rottländer, ja sogar die Erkennungsmarke...

Heute die Kompanie am Abend des 31. Juli vom Besatzungslager in die Sturmangriffstellung marschierte...

Im Welt erlebte ich die Heimat so schön und strahlend wie noch nie zuvor...

Während meine Gedanken noch zu den Lieben alten, erstarbte plötzlich die gemalte Erde...

Dann sollte die Infanterie das Wort. Nach diesen dem letzten Einmärsch...

Am 21. August 1917 ging die Höhe 304 nach 17-maligen Wechseln den Deutschen für immer verloren...

Größe wieder. In mehr als 2 Kilometer Breite und 700 Meter Tiefe wurden die Franzosen dort zurückgeworfen...

Der Besatzung brachte mich vom Westwall in Richtung nach Osten...

Das neue Testament auf Höhe 304. Ein Bild, das die Schlacht zeigt...



Tote Mann, Höhe 304, Verdun. Höhe 304, Verdun. Höhe 304, Verdun.

Am 4., 5. und 6. Juli 1930 findet in Regd. der 11. Regimentstag der 112er statt...

Am 18. Juni, abends 8 Uhr, findet im großen Saal der Bäckereimannschaft...

Sonntagsdienst der Mannheimer Ärzte und Apotheken am Sonntag, 18. Juni.

größte Granatplünder aber, der durch seine Schräglage nach oben in die Richtung...

Der Besatzung brachte mich vom Westwall in Richtung nach Osten...

Das neue Testament auf Höhe 304. Ein Bild, das die Schlacht zeigt...



Tote Mann, Höhe 304, Verdun. Höhe 304, Verdun. Höhe 304, Verdun.

Am 4., 5. und 6. Juli 1930 findet in Regd. der 11. Regimentstag der 112er statt...

Am 18. Juni, abends 8 Uhr, findet im großen Saal der Bäckereimannschaft...

Sonntagsdienst der Mannheimer Ärzte und Apotheken am Sonntag, 18. Juni.

Vögel im Schaufenster

Es gibt keine beliebigeren Schaufensterdekorationen als Vögel...

Der Vogelkästler im Schaufenster also hat eine Aufgabe...

Deutschen Teppiche

Die guten und besten Deutschen Teppiche finden Sie in großer Auswahl...

Vögel über orten hat. Da drinnen aber sind sie frei, und ein besonderer Vorteil...

Da hat man Beispiel jenseit in der Inneneinrichtung...

Da hat man Beispiel jenseit in der Inneneinrichtung...

Da hat man Beispiel jenseit in der Inneneinrichtung...

Sinweis

Ein maßvoller Weinleier in der Kaufmannsstraße...

Neue Bücher

Richard Jernow: 'Brüderlein' - eine Geschichte...

Dr. Walter Jernow: 'Schaufel der Menschheit'...

Das Volkstum, dem die deutsche Kultur...

Die Geschichte der Aufhebung des Feudalismus...

Die Geschichte der Aufhebung des Feudalismus...

Das Nationaltheater in der kommenden Spielzeit

Der Spielplanentwurf der Intendantin von Reichsdramaturgen genehmigt

Das dem Hans des Nationaltheaters...

Der Spielplan für die Spielzeit 1930/31 wurde jetzt vom Herrn Reichsdramaturgen genehmigt...

Oper und Operette: In der Oper stehen nach wie vor die Meisterwerke...

Schauspiel: Das Schauspiel gliedert sich in seinen Spielplan...

Ein interessantes Stück bedeutet wohl die Aufführung...

Nebenmenschen geliebt werden sollen. Angenehm werden...

Das zeitgenössische Schaffen ist die Idee mit zwei Aufführungen...

Die Linie der historischen Dramen ist mit Hans Heiders...

Die Aufführungen sind: Neben Bogala, 'Die Weiber von Medea'...

Die Aufführungen sind: Neben Bogala, 'Die Weiber von Medea'...

Die Aufführungen sind: Neben Bogala, 'Die Weiber von Medea'...

Die Aufführungen sind: Neben Bogala, 'Die Weiber von Medea'...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Kraft durch Freude

Montag, 13. Juni
Allgemeine Körperübungen (Frauen und Männer): 19.30 bis 20.30 Uhr...

Dienstag, 14. Juni
Allgemeine Körperübungen (Frauen und Männer): 19.30 bis 20.30 Uhr...

Fast jeder

hat schon durch das Lesen seiner Tageszeitung Vorteile gehabt,

aber auch mancher hat erfahren müssen, daß ihm beim unaufmerksamen Lesen der Zeitung oder gar bei zeitweisem Ruhen ihres Bezugs manch finanzieller Nachteil entstanden ist.

Preis-Ausschreiben

zeigen eine Fülle solcher Geschehnisse auf, die für den Absender oft von einschneidender Bedeutung waren. Mehr als einer bekennt deshalb freiwillig, daß er künftig niemals mehr ohne Tageszeitung sein wird.

Eine Dame, die außerhalb des Wettbewerbs steht, hat uns ein solches Erlebnis mit der Neuen Mannheimer Zeitung geschildert, das in besonders hübscher Weise zeigt, wie eine „Kleine Anzeige“ in der NMZ nicht nur verlorenes Geld wiederbrachte, sondern auch für den ehrlichen Finder von großer Bedeutung wurde.

Am 25. Juni ist Annahmeschluß. Wir erwarten gern auch Ihre Befolgung, auch Ihr Erlebnis zu erfahren ist uns wertvoll.



Sonntag, 14. Juni
Nationaltheater: 19.30 Uhr, Oper von G. Verdi, Die Maidsamstag...

Ständesamtliche Nachrichten

Verföndete:

Heinrich Peter Bräuer - Emilie Engel
Hildegard Maria Schindler - Emma Heide...

Getraute:

Winfriedrich Graf Gutzmann - Hilg Redel
Walter Paul Strauß - Maria Koch...

Geborene:

Georg August Vol. H. Schabel u. S. Walter Albert
Karl August Vol. H. Schabel u. S. Walter Albert...

Geftorbene:

Das Ehepaar Wilhelm geb. Heide, geborene des Ehepaars
Heide geb. Heide, 27. 3. 1901...

Möbel-Volk



Das Haus für formreiche Qualitätsmöbel. Große Auswahl in 3 Stockwerken. Eigene Polster- u. Schneiderei.

Glücklich?

Jewohl durch Möbel von E3,11 Dietrich E3,11
Bitte genau auf Namen achten!

Kaffee-Möhlen

mahlen schnell und fein! Sie sind gut und billig wie alle was Borchert-Pitz hat.

Glaserei Lechner

5 G. 30 Tel. 263 26
Schönstein Zylinderhut
oder ein KLAPPRUT
9. 10. 12. - 14. - nov.

Die gute Ams-Brezel

abholbar doch am besten aus dem Spezial-Betrieb
jos. Ams jun., Mannheim
Eisenstraße 1 - Fernr. 4. 525 43

Glückliche?

Jewohl durch Möbel von E3,11 Dietrich E3,11
Bitte genau auf Namen achten!

Kaffee-Möhlen

mahlen schnell und fein! Sie sind gut und billig wie alle was Borchert-Pitz hat.

Glaserei Lechner

5 G. 30 Tel. 263 26
Schönstein Zylinderhut
oder ein KLAPPRUT
9. 10. 12. - 14. - nov.

Die gute Ams-Brezel

abholbar doch am besten aus dem Spezial-Betrieb
jos. Ams jun., Mannheim
Eisenstraße 1 - Fernr. 4. 525 43

Knierstrümpfe
Trikotagen
Pullover
Bolerojacken

bei Daut F.1.4

Bergmann & Mahland
Optiker

E. 1, 15 MANNHEIM E. 1, 15
Telephon Nr. 301 78

Schokoladenhaus!
Rinderspacher

N. 2, 7 (KunstraÙe)
0 7, 2, zwischen 0 8 u. 0 7
Machen Sie bitte einen Versuch mit
unserer Schokolade, erprobtes
Spezialrezept, 1/2 Pfund nur RM 1,-

Und denken Sie
bitte daran:

Werbedruckachen
vom Entwurf bis zur fertigen
Arbeit liefern Ihnen

Druckerei Dr. Haas

R. 1, 4-6, Fernsprecher 249 51

Mit Vorschlägen stehen wir
jederzeit zu Ihren Diensten

Neuer Spezialverein: Masobels

R. 1, 2-3, Ggg. 1000 H. 1, 2-3
Diese Krankenversicherung für Familien-
und Einzel-Versicherung leistet
völlig Vergütung für Arzt,
Operation, Arznei, Zahnbehandlung.

Hohe Zuschüsse

zu Krankenkassen u. sonstigen
Heilmitteln; Wochenlohn u.
Vollgenuss!
War mit Du wirklich versichert!

Für Zuckerkrank

haben wir den Allein-
verkauf bewährter Nüch-
termittel, wie: Teigwaren,
Lutterbrotchen, Schokolade
uvm., etc. frisch

Drogerie
Ludwig & Schüttelheim

0, 4, 3
und Filiale: Friedrichstraße 19

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Stellungsgebühr 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Optiker Platz
Rathausstraße
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Bade-Einrichtungen
Ph. Wagner
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Hut-Reparaturen
Dippel Nachf.
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnung Friedrichsplatz
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Einzel-Möbel
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3- od. 4-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Nähe Wasserturm
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

6 mal 3-Zimmer-Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen



MEISTENS PASSIERT GARNICHTS...
Kraftvoll pariert SEKURIT den schweren Anprall, folgt elastisch den Verwindungen der Karosserie. Die Gefahren der Landstraße werden „verharmlost“. Denn SEKURIT hält stand dank seiner unerhörten Bruchfestigkeit. Es muß schon toll kommen, wenn es brechen soll. Bei gewaltsamer Zerstörung zerfällt SEKURIT in harmlose Krümel, an denen man sich nicht ernsthaft verletzen kann. Eine wunderbare Schutz Eigenschaft, die nur das Einscheiben-Sicherheitsglas besitzt!
FINSCHNEIBEN-SICHERHEITSGLAS SEKURIT
Produktion: iglmerat. Jede Scheibe trägt diese Marke
SEKURITGLASWERKE HERZOGENTHUM BIE AACHEN
ZU BEZIEHEN UND EINBAU DURCH
GLASEREI LECHNER & SOHN
S. 6. 30 FERNSPRECHER 365 36 S. 6. 30

Nähe Friedrichsbrücke
Büro- u. Lagerräume
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

7-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Laden
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Laden
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Nähe Wasserturm
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

4- u. 5-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Leeres Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Eckladen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Vordere Oststadt
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Büro
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Büro
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Stadtmitte - Schönes Büro
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

N 4. 15. 5 Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3 Büro-Räume
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Speise-Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 8-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 4-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

4-Zimmer, Küche
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Heidelberg
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

6 Zimmer Küche, Bad
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

4-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

2-Zim.-Wohnung mit Küche
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

7 1/2-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

4-Zimmer, Küche
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Heidelberg
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

6 Zimmer Küche, Bad
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

4-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

2-Zim.-Wohnung mit Küche
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Sehr schöne 6-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

4-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Heidelberg
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

6 Zimmer Küche, Bad
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

4-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

2-Zim.-Wohnung mit Küche
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Wichtige Umzugsgelegenheit!
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 4-Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Lindenhof
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3- u. 4-Zim.-Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

5-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Sonnige Etagen-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Lindenhof
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3- u. 4-Zim.-Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

5-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

5 Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Lindenhof
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3- u. 4-Zim.-Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

5-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

5 Zimmer
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Lindenhof
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3- u. 4-Zim.-Wohnungen
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

Schöne 3-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

5-Zimmer-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

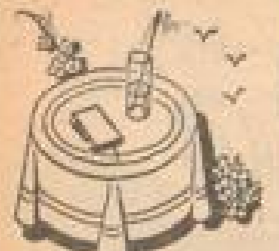
3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen

3-Zim.-Wohnung
Kontaktlinsen
Kontaktlinsen



Gartendecken
frische, schöne Muster in großer Zahl.

Gartendecken
rasche, rasche, rasche...
1.80 1.65

Künstlerdecken
großartige Ausgestaltung...
3.95 2.90

Leinendecken
rasche, rasche, rasche...
5.95 4.75



National-Theater Mannheim
Sonntag, den 14. Juni 1936
Vorstellung Nr. 24
Mata A Nr. 27, Spandermiete A Nr. 14
Tosca
Musikdrama in drei Akten
von V. Sardou, L. Illica u. G. Giacosa
Musik von G. Puccini
Abd. 8 Uhr Erste gegen 22.30 Uhr

Neues Theater Rosengarten
Sonntag, den 14. Juni 1936
Vorstellung Nr. 32

Ludwig-Thoma-Abend
I. Lottichens Geburtstag
Lustspiel in einem Akt

Die kleinen Verwandten
Lustspiel in einem Akt
III. Erster Klasse
Hauptorchestra in schöner Ausstattung
Abd. 8 Uhr Erste gegen 22.15 Uhr

Neu-Deutschland
Fahrt Sonntag 14.60 nach
Worms hin und zurück 1,- M.
3 Stunden Aufenthalt
Eintrag nur Bootüberf.
Leich beim Parkring
Telefon 24625
Daselbst 15.00 Hin- und Rückfahrt.
Erwerb 70 Pf. Kinder - 35 Pf.

ETNA-HEIZUNG-LÜFTUNG
Vollständigste Heizungs- und Lüftungsanlagen...
Fabrikation, Montage, Reparatur...
Luftheizungswerke G.m.b.H.
Frankfurt a. M. 6, Mannheim-Landstr. 100

Stahl-Schränke
Bühl in Baden
Woll, Neher & Jacobi-Werke

Drei Lloyd-Serienfahrten zur See
mit Schnellläufer-Columbus, Deutschlands größtem Schiff im Erholungsreiseverkehr
Afrika-Madeira vom 7. Juli bis 19. Juli / ab RM 250,-
Schottland-Norwegen vom 20. bis 27. Juli / 28. Juli bis 4. Aug. / ab RM 145,-
Ankunft und Prospekte durch unsere Verwaltungen und
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
Mannheim: Lloyd-Reisebüro, O 7, 9, Heidelberger Straße, Fernspr. 232 51

Ihrer Gesundheit dient
Klassia-Sprudel
Hervorragend in Mineralisation, Geschmack
Vertretung für Mannheim: Johann Heider, Leunbergstr. 3, Tel. 526 82
Wilhelm Horn, D 6, 17, Telefon 303 62
Vertretung f. Ludwigshafen: Ferd. Götzmann, Erlenweg 3, Tel. 671 48

6000 Hände rasten Beifall!
Das Premieren-Publikum war von diesem großartigen Circus-Variété-Programm restlos begeistert!
Höchstleistungen der Dressur! Höchstleistungen der Artistik!
Ein Programm, voll von Freude und Humor wie es eben doch nur einer bieten kann

Circus Carl
Hagenbeck
Mannheim, Meßplatz
Trotz des Riesenerfolges nur noch bis
Dienstag, den 16. Juni 1936
An allen Tagen um 3 1/2 und 8 1/4 Uhr
Kinder nachmittags halbe Preise!
Vorverkauf: Circus-Kassen, Fernspr. 530 20
und Verkehrsverein, N 2, 4, Fernspr. 252 58
Das weltberühmte Tierschau ist täglich von 10 bis 6 Uhr geöffnet. Sonntag von 11 bis 1 Uhr großes Tierschaunkonzert!

HEIRAT
Schöne, blonde, 28 Jahre, in Mannheim, sucht einen Mann, der sie heiraten will. Briefmarken, A. Kann, Baumgartenstr. 22, Telefon 424 20

LOHRER Schloßbräu
Das bekannte Bayerische QUALITÄTSBIER
Niederlage in Mannheim 5, 6, 9 Fernspr. 222 24

Heidelberg-Gasthaus z. Karlsruher
Hauptstr. 243, am Staubeck - Tel. 4995
Fremdenzimmer, Nebenzimmer, Terrasse, Gartenwirtschaft mit herrlicher Aussicht ins Neckartal. Parkanlagen, Fahrstraße, elektrisches, fließendes Wasser. Ausgezeichnete Küche, Gasthof, Kegelbahn.

Radio nur bei Funk-Illustrierte
Die besten Radios zum besten Preis. Verlags-Verlag Wilhelm Engel, Stuttgart. Reichstraße 14. (Telefon 40 18 und 40 19)

Ausflugs-Fahrten.
Kategorie: 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse
Jahn-Exkursions-Verkehrsgesellschaft
Jahn-Exkursions-Verkehrsgesellschaft
Jahn-Exkursions-Verkehrsgesellschaft

Was
sie suchen finden sie durch eine kleine Anzeige in der NM Z

Vogel-Garagen
Waldschlösschen jeder Größe
Stahl-Tore und -Fenster
Fahrradständer
Stahl-Kleiderschränke
E. Vogel, Dahlbruch LW, Postf. 47

Heiraten
Wollen Sie heiraten?
Heirat Damen u. Herren
Heirat

HEIRAT
Schöne, blonde, 28 Jahre, in Mannheim, sucht einen Mann, der sie heiraten will. Briefmarken, A. Kann, Baumgartenstr. 22, Telefon 424 20

Heirat
Schöne, blonde, 28 Jahre, in Mannheim, sucht einen Mann, der sie heiraten will. Briefmarken, A. Kann, Baumgartenstr. 22, Telefon 424 20

Heirat
Schöne, blonde, 28 Jahre, in Mannheim, sucht einen Mann, der sie heiraten will. Briefmarken, A. Kann, Baumgartenstr. 22, Telefon 424 20

Heirat
Schöne, blonde, 28 Jahre, in Mannheim, sucht einen Mann, der sie heiraten will. Briefmarken, A. Kann, Baumgartenstr. 22, Telefon 424 20

Heirat
Schöne, blonde, 28 Jahre, in Mannheim, sucht einen Mann, der sie heiraten will. Briefmarken, A. Kann, Baumgartenstr. 22, Telefon 424 20

Aussteuer-Ausstellung
in unseren 3 Schaufenstern N 2, 8, Kanalstraße
Aussteuer I
Leibwäsche 82.15
Betteneinrichtung m. Matratzen 251.20
Bettwäsche 79.10
Tischwäsche 40.35
Haushaltswäsche 44.30 **M. 497,-**
Aussteuer II
Leibwäsche 123.45
Betteneinrichtung m. Matratzen 208.-
Bettwäsche 222.70
Tischwäsche 57.80
Haushaltswäsche 71.65 **M. 765,-**
Aussteuer III
Leibwäsche 145.70
Betteneinrichtung m. Matratzen 589.70
Bettwäsche 304.50
Tischwäsche 108.40
Haushaltswäsche 78.40
Küchenwäsche 47.30 **M. 1274,-**

Weidner & Weiss
Kanalstraße N 2, 8

Mietgesuche
5- bis 6-Zimmer-Wohnung
Gesucht, mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 200 qm, Preis ca. 1000,-

Mietgesuche
4-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 150 qm, Preis ca. 800,-

Mietgesuche
3 1/2-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 100 qm, Preis ca. 600,-

Mietgesuche
3-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 80 qm, Preis ca. 500,-

Mietgesuche
3-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 80 qm, Preis ca. 500,-

Mietgesuche
3-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 80 qm, Preis ca. 500,-

Mietgesuche
3-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 80 qm, Preis ca. 500,-

Mietgesuche
3-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 80 qm, Preis ca. 500,-

Mietgesuche
3-Zimmer-Wohnung
mit allem Komfort, von Donnerstag ab, in der Nähe der Hauptstadt, ca. 80 qm, Preis ca. 500,-

Sonntag 14³⁰ großer Festzug beim Lampertheimer Spargelfest

Wir helfen der Hausfrau
mit preiswerten Angeboten aus unserer Stoff-Abteilung
Selenik-Druck der dankbare Waschstoff, entzückende Blütenmuster... 58 Meter
Kunstseiden-Druck sommerliche, duftige Kleiderstoffe in hübschen Dessins... 58 Meter
Trachten-Kretton kräftige Qualität, indischeren ca. 80 cm... 70 Meter

Flamenga-Druck mod. Blüten-Teichung, auf einer gold. Grundfarbe ca. 92 cm br. mit 1.25
Hahnentritt in modernsten Farbtellungen auf Flamenga, ca. 92 cm br. mit 1.63
Mattkrepp-Druck hübsche Blüten-Drucke, weiche, fleckende Ware, ca. 92 cm, mit 1.75
Deutsch-Musselin die beliebte Kleiderqualität in neuen Dessins... 68 Meter
Dirnd'l - Musselin dunkelgrünlich, mit bunten Dirnd'l-Motiven... 78 Meter
Vistra-Streifen ein bei günstigem Angebot in reichster Farbauswahl Meter 88

Anker
KAUFLEISTE MANNHEIM

Heirat
Schöne, blonde, 28 Jahre, in Mannheim, sucht einen Mann, der sie heiraten will. Briefmarken, A. Kann, Baumgartenstr. 22, Telefon 424 20

Die...
Neu...
Heir...
Miet...
Die...
Neu...
Heir...
Miet...
Die...
Neu...
Heir...
Miet...

Die Unterhaltungsseite der "N.M.Z."

Ein deutscher Aar

Zum 20. Todestage Max Immelmans am 18. Juni

Vor wenigen Jahren, am 18. Juni 1910, noch gegen 11 Uhr, dürfte der große deutsche Kriegsheld, der Major von Immelmann, Oberleutnant Max Immelmann, im Verlauf eines heftigen Luftkampfes über die Nordsee, durch einen tödlichen Schuss getroffen sein. Damit fand ein tapferer Held seinen Tod, dessen Taten und Siege in die Geschichte eingegangen sind und für immer unvergessen bleiben werden.

Die deutsche Jagdfliegertruppe bestand bis zum Ende des ersten Weltkrieges im Hochsommer 1918 noch in den allerersten Anfängen. Mehrzweckigen deutschen Flugzeugen war es zwar schon gelungen, feindliche Schiffe zum Absinken zu bringen oder zur Landung zu zwingen, aber das einseitige Jagdflugzeug, bei dem der Pilot auch das durch den Propeller betriebene Maschinengewehr bediente, war so aus der Natur der Sache heraus der erste große Erfolg in ihm, der schließlich einen feindlichen englischen Bomberflugzeug, wurde am 1. August 1915 von Max Immelmann erlittet. Dieser Abflug hat historische Bedeutung. Er ist der erste Sieg der deutschen Kampfeinzeljagdfliegertruppe, die bis bald darauf zu einer weitverbreiteten und von den Gegnern gefürchteten Kriegswaffe entwickelte wurde. Das geradezu Unabwiesliche an diesem historischen ersten Sieg ist aber die Tatsache, daß Max Immelmann bei seinem ersten Kriegsflyng und seinem ersten Luftkampf in einem Kampfeinzeljäger erlittet.

Zwei Tage vorher erster Übungsflyng
Immelmann hatte bis dahin einen Doppeldecker mit Beobachter geflogen. Als die kleinen, außerordentlich schnell fliegenden Fokker-Einzeldecker, die alsbald so berühmten deutschen Jagdflugzeuge, die die Front waren, war es kein Wunder, daß eine solche Maschine zu bekommen. Aber da sie ganz anders zu steuern war als ein großer Doppeldecker, hatte sich Immelmann zur Fliegerschule nach Schwerin kommandieren lassen müssen, und das wollte er nicht, denn er wollte, daß man ihn an der Front dringender brauchte. So fand er einen Ausweg, indem er sich von seinem Freunde und späteren großen Rivale Boelcke alles genau erklären ließ und dann am 1. Juli 1915 zum erstenmal in einem Fokker-Einzeldecker aufstieg und fünf vorzügliche Übungsflyngs und eine kurze Schießübung mit dem selbstgekonstruierten Maschinengewehr vornahm. Seine Kameraden waren begeistert über die Art und Weise, in der er sich mit dem ungewohnten Flugzeug abfaß, immer aber von ihnen hätte es sich träumen lassen, daß schon der nächste Flug Immelmans mit dem Jagdflugzeug einen Aufstieg bringen sollte.

Zwei Deutsche gegen zehn Engländer.
Am 1. August sollte Immelmann eigentlich zusammen mit seinem Beobachter schon in aller Frühe einen Aufklärungsflug unternehmen. Aber der Aufbruch wurde abgefaßt, da zu schlechtem Wetter wurde. Immelmann blieb also im Bett liegen und sah nicht weiter. Plötzlich wurde er durch ein furchtbares Getöse und Krachen aufgeschreckt. Sehr schnell hatten sich Flugzeuge in einer 100 Meter Höhe über dem Meeresspiegel eine Welle nach der anderen ab. In aller Eile klebete sich Immelmann an und fuhr hinaus zum Flugplatz. Unterwegs traf er Boelcke, der ihn mit seinem Kampfeinzeldecker dem Feindern zu helfen beauftragte. Wenn Boelcke sah, was Immelmann mit sich Boelcke an die Beobachtung eines anderen Eindecker machte, Immelmann wurde dann auch vom Jagdflieger gepakt. Ohne um die Warnungen seiner Kameraden zu achten, die ihm vorstellten, daß er doch unglücklich in dem noch brandigen Eindecker einen Luftkampf aufnehmen könne, schlang er sich in den kleinen Fokker und flog

auf in Richtung Dons. Doch über ihm bestanden ihm zwei Feinde, denen er wahrheitsgemäß strahlungslos ausgeliefert gewesen wäre, wenn sie ihn angegriffen hätten, denn so tief unter ihnen wäre er verblieben gewesen. Hoff über Dons bestanden ihm zum zweitenmal drei Feinde, hinter denen Boelcke herlief. Die Fliegenden und der Beobachter flogen in Richtung Arras und so wendete auch Immelmann in der Absicht, Boelcke zu unterstützen. Aber noch hatte er nicht genügend Höhe, um in den heftigen Kampf einzureisen zu können. Auf halbem Wege zwischen Dons und Arras ging plötzlich die Maschine Boelckes in einem heftigen Sturzflug über. Boelcke hatte eine schwere Verwundung erlitten, deshalb nicht mehr schreien und murkte auf dem schiefen Wege den Kampflager verlassen.

Immelmann hatte wenig Zeit, darüber nachzudenken, denn er näherte sich jetzt einer in gleicher Höhe fliegenden Maschine, von der er nicht wußte, ob sie eine deutsche oder eine feindliche war. Als sie aber Bomben abwarf, erkannte Immelmann, daß er einen Gegner vor sich hatte. Wenn er ihn abschließen wollte, dann mußte er so schnell wie nur möglich handeln, denn schon kurz hinter sich die beiden Engländer heran, die mit Boelcke im Kampf gelegen hatten. Wie ein Raubvogel auf seine Beute, ließ Immelmann auf seinen ersten Gegner nieder. Ihn eine Garde von Maschinengewehrfliegern entgegenstehend.

„Sie sind mein Gefangener!“
Wenig darauf hatte Immelmann eine Vernehmung, um sie zu befragen, wurde er freihändig fliegen. Es gelang ihm aber, die Erlaubnis zu befragen. Eine zehn Minuten währte der aufregende Luftkampf, bei dem beide fliegende Feinde an Höhe verloren. Endlich ging der Feind im Sturzflug hinunter, aber er war noch nicht manövrierefähig. Nicht über dem Erdboden lag er keine Maschine ab und landete glatt. Immelmann ihm noch, kam unmittelbar neben ihm zu liegen.

„Sie sind mein Gefangener!“ rief er zu dem Engländer auf englisch hinüber. Der Gegner, der sich hinter dem deutschen Feind befand, sah ein, daß jeder Widerstand nutzlos war und rief zurück: „Nein, kein Feind, Sie haben sehr gut geflogen!“ Immelmann ließ ihn beim Aussteigen, legte ihn vorsichtig nieder, zog ihm die Handschuhe aus und schickte ihm die Uniform aus, um an die Hände heranzukommen. Als von allen Seiten deutsche Soldaten herbeiströmten, die den glücklichen Sieger laut feierten, gab Immelmann Befehl, sofort einen Arzt herbeizurufen und die Verwundung des verarmten englischen Offiziers in ein Lazarett zu veranlassen.

Für diesen ersten Aufstieg erhielt Immelmann das Offizierskreuz 1. Klasse.

Der Ehrentag der Hingegen
Man hört nicht selten, daß hochbegabte Bauarbeiter einen Ehrentag, den sie vor Jahren bei der Arbeit verloren haben, plötzlich in einer Erdhöhle wiederfinden. Einmalig aber ist immerhin doch die Art, wie eine Arbeiterin in Bodum nach 20 Jahren wieder zu ihrem damals verloren gegangenen Ehrentag kam. Als sie mit der Dunkelheit auf ihrem Wartenstand Reggen für das Blei schlug, bemerkte sie, daß die Kreuze eines Hingegenarmes golden schimmerte und bei näherem Zusehen mußte sie feststellen, daß der Reggenstein den so lange im Garten verlorenen goldenen Ehrentag und die Verwundung des verarmten englischen Offiziers in ein Lazarett zu veranlassen.

BILDER VOM TAGE



Streik auch in Amerika
In Birmingham (Alabama) traten die Bergarbeiter in den Streik. Es kam zu Zusammenstoßen zwischen den Streikenden und ihrer Arbeitgeber, die mehrere Opfer forderten. Streikende Bergarbeiter werden hier mit der Personal-Beute geprügelt, in der man ohnehinlich 120 Bergarbeiter (Vorkriegszeit, N.Y.)



Die zerfallene „Nien“
Der Dampfer „Nien“ wurde auf der Tonne gegen einen Weiler der Reichsbrücke geworfen, förmlich entzweitelt und dadurch sehr zum Schaden zerstört. Lediglich die Besatzung, die sich im Innern des Schiffes befand, konnten leider nicht mehr gerettet werden. (Eberhard, Dresden, N.Y.)



Das „reife Falsch“ wird gekostet
In London fand die Laute der 20 Monate alten Schönen des Königs Charles Augustus-Reservat und seiner Gattin über alle Verhältnisse. Deren Blühensommer Mark Sara Patton ist, recht herzlich die Paganini-Bildung, Güter der Gattin ihr Vater, Dr. Patton. (Eberhard, Dresden, N.Y.)

Berliner Brief

Es wird wieder eine Zeit, Briefe zu schreiben — 1900 Markenspenden für Deutschland — Sorgen und Klage — Das Rathaus, das ich gewollt hat — Vidmanner hat die Zeit.

Berlin, im Juni.
Die ersten Sommerferien sind schon wieder, was der Hälfte zurückzuführen, daheim. Sie verbringen den Rest der freien Tage in Berlin und sammeln sich ein wenig. Zwar kauft unterirdisch das Dampfheißwasser beträchtlich, aber man weiß mindestens nichts Neues mit den Abenden anzufangen. Die Theater, soweit sie noch spielen (Mittelteil) werden sie alle wieder mit großen Bewusstseins erlösen, schließlich ist im Augenblick mit einer reichlich dünnen Sommergesellschaft durch. Eine Ausnahme macht das Staatstheater, wo Glands eine glänzende und blühende Aufführung von „Hellas“ befeuert“ in der Bearbeitung von Julez Sains herausgebracht hat. Im Harmonik laut immer noch, ist schon in der ersten Nacht der Film „Bread and Butter“. Der neue Bild-Film „Alfaria“ kommt erst am Freitag heraus — man ist also auf eigene Entschlüsse angewiesen, wenn man über die letzten Nachrichten angezogen, wenn man über die neuen Regenden nicht zwei Stunden zusammenkommen will. Schließlich kommt man einmal am Briefschreiben. Dann kriecht man in den Regen, um ein Briefmarken einzusammeln. Das ist in der Welt nicht so einfach. Zwar haben wir überall Briefmarkenautomaten, aber immer dann, wenn man die Marke am nötigen hat, sind die Automaten gerade selekt.

Man erleben mit eine große Heberführung: über das sind an allen Straßen neue Briefmarken, was man an der Erde sammelt. Das ist aber unheimlich für unsere Dampfheißwasser, das die Berliner freuen und nicht weniger herzlich darüber. 1100 neue Postwertzeichen sind in der Reichspost davon lassen allein für Berlin und weitere 1000 sind für das ganze Reich in Auftrag gegeben. Den Bereich der Marken befragt die Reichspost nicht selber, sie hat die Marken mit gewissen Markenbegriffen an eine Privatgesellschaft verpachtet. Deshalb sind sie auch nicht rot ge-

druckt, sondern gelb wie ein, in der krassen Farbe. Dafür sind die Apparate aber moderner. Sollte man sich von den bisherigen Automaten eine Unheilsmärkte verabschieden lassen, so wachte man immer einen Zeichen- und 2-Pfg.-Stück haben. Und nie war das 2-Pfg.-Stück ausgetauscht, wenn man es am notwendigen braucht. Die neuen Automaten reagieren nur auf den Einsatz eines Zeichens. Dafür liefern sie ein Mark zu 1, eine zu 1 und eine zu 1 Pfg. und für den letzten noch lebenden Pfennig gibt es eine Vorkarte. Mit dieser Zusammenfassung ist jede Frankierung möglich. Denn für jeweils zehn Pfennig hat man auch seine Marke für den Zwölferbrief. Die Marken werden in einer Tube verpackt, auf deren Vorderseite der Postamt abgedruckt ist.

Kann man mehr verlangen? Es ist wieder eine Zeit, Briefe zu schreiben. Bei uns in Wagnel ist es übrigens diese neuen Automaten schon seit geraumer Zeit.

Haben Sie einen eigenen Wagen? Natürlich. Was ist der Älteste? Natürlich. Wie hoch sind die Kosten? Unvergleichbar, wenn die Wagen nicht mehr wäre. Die Frage wird bald abklärbar sein. Was unterer großen Ausbeutung. Die deutsche Gemeinde“ ist eine Garage angelegt, die man sich selber bauen kann aus dem Inhalt seiner eigenen...
Achtungen. Der Berliner Chemiker Dr. Kreis hat ein Verfahren erfinden, mit dessen Hilfe man den Müll zu einem wertvollen Gas und Brennmaterial verwenden kann. Der Müll wird in Platten zerlegt, die die vorzüglichsten Eigenschaften haben. Sie sind laubbar und lassen alles mit sich machen. Sind feindlich, wasser- und feuerbeständig. Sie schützen gegen Wärme und Kälte und treten mit jedem anderen Baumaterial in Wettbewerb, obwohl sie billiger als alle sind. So kann man Holztafel, in ganze Strohen aus Müll bauen. Die Rohre, die man unter unserer Erde hebt, geht nicht in die Bergbauwelt über, sondern kann im folgenden Sommer zu dem Schuppen werden, in dem unser Haus steht...

Unser Berliner Rathaus hatte Geburtstag — genau 75 Jahre waren seit seiner Einweihung am 11. Juni 1841 verstrichen. Es gab keine große Feierlichkeit zu Ehren des Jubiläums, der aber zu

seinem Jubiläum wie jedes richtige Geburtstagskind einmal feierlich gebadet und gewaschen wurde. Das Rathaus wird olympisch geputzt. Auf hohen Gerüsten haben die Reinigungsbereiter und wachen den Schmutz der letzten Jahrzehnte ab, der nicht nur ein Jammerbild war. Das alte Haus, das dicker und unruhiger geworden ist, zeigt sich nun in einer neuen und hellen Schönheit. Unter dem Staub langer Jahre waren die mannigfachen Terrakottenreliefs verschwunden, so daß man ihre Waizen kaum noch erkennen konnte. Es sind Reliefsbilder aus der Geschichte Berlins, zum Beispiel stellen an der Fassade der Königstraße die Entwicklung Berlins vom Fischerort zur Großstadt dar. An der Fassade der Lindenstraße befinden sich vier Platten, die die Entwicklung, die Entwicklung im Mittelalter, die Entwicklung, die Entwicklung und den Kampf darstellen und in der Rathausstraße befinden drei weitere Platten die Entwicklung der Stadt Berlins.

Vor dem Rathaus aber enthielt hinter Treppern ein neues Standbild, ein neuer Schmutz der Stadt Berlin. Es ist ein neuer Brunnen, der Olympia-Brunnen. Seine Schöpferin ist die junge Berliner Bildhauerin Hanna Gauner, die einer alten Künstlerfamilie entstammt. Ihr Vater hat das Siebzigendmal auf der Oberbahn im Kabinett und von ihrem Großvater kommt die berühmte „Oere“ in der Nationalgalerie. Von Hanna Gauner selber kommen die beiden Schichten in der Fassade des Ränderer Oberlandes. Der Mittelpunkt des neuen Brunnen bildet eine zwei Meter hohe Figur, die Welt der Eisens, der in seiner Rechten einen Hammer hält. In seinen linken Hüften die bewundernswürdigen Hüften der Richter als aller Zeit...

Die Romantischzeit hat begonnen — da erleben wir viele Stadterbehalter. Zweihundert französische Antiquitäten kamen zu Beginn der Woche, um die Praxis des deutschen Antiquarats zu studieren, und auf der Tübinger Oberstraße versammelten sich in der Nacht zum Donnerstag 50 Sachverständige europäischer Städte, um unter Erleuchtung der Antiquitäten, die Tübinger Oberstraße hat nämlich die hohe Bedeutung der Welt. Es heißt dem keine Strafe, wie das breite Band, das sich der Tübinger auch die märkliche Handlung nicht. Es wird auch nachts taghell erleuchtet durch Cuckelbilder und Ro-

triumphlampen, die wirtschaftlicher sind als jede andere Art der Beleuchtung, wenn sie auch ein Licht geben, das eine Art Leuchtstoff über alle Gefühle strahlt. Man kann dieses Licht auch mit anderem Licht mischen, wie es auf der Lichtstrahlung in Stahl geschehen ist, wo aus der Mischung von Quecksilberdampf und Natriumdampf eine Beleuchtung entsteht, die dem Tageslicht geradezu gleichkommt.

Überhaupt in ihrem Wesen erwidert ihnen die ausländischen Lichtmänner wieder in ihrer dunkleren heimischen Gemeinden Jahren.

Der Berliner hat:
Nationaltheater Mannheim, heute, Sonntag, „Der Troubadour“, Oper von Verdi. Musikalische Leitung: Gremer. Der Vize hat Piero Piccini als Vize auf Antelung, Wengen, Sonntag, im Nationaltheater „Lesca“, in der neuen Inszenierung Gremer-Koller-Deffrich. Die Partie des Scarpia hat Carl Schottmann zum erstenmal in Mannheim. Beginn: 8 Uhr. Im Neuen Theater wird der erfolgreiche Indio-Donnerabend zu kleinen Preisen gespielt. Beginn: 8 Uhr.

Kleine Musik- und Theaternachrichten
Die Pariser Meisterlänger-Aufführungen, die unter Kautzingers Leitung in der Großen Oper in deutscher Sprache mit kühnem Erfolg aufgeführt wurden, wurden von den französischen Schülern übertragen. Man hörte in Paris Krampf, sprach durch die offenen Fenster die Reden des Schweizer Meisterwerkes.

Für die kommende Opernsaison 1909/10 wurde der Kapellmeister Johannes Schüller als Staatsoperndirigent an die Staatsoper Unter den Linden in Berlin verpflichtet.

Wieder für Weltverbreitung. Reichel, Berlin, 11. Juni, Berlin 11. Juni.
Wiederholend Dr. C. Striehl behauptet, der Verfasser der „Verlangung“ in einem Briefe übertragen aus dem „Schonbuch“ der Dr. A. Lindenberg auf eine Herausforderung aus dem Redaktions des „Verlangung“ ist 70 die Herausforderung. Dr. Striehl, Berlin, nimmt in einer hochinteressanten Abhandlung nach dem der Frage der Verlangungsberechnung von Dr. Str. im „Schonbuch“, Berlin, behauptet, die Verlangungsberechnung der deutschen Verlangungsberechnung und ihren Wert im „Schonbuch“.

Flugzeug bezwingt den Erdball

Der Weltflugverkehr verdichtet sich — Eine neue Brücke zwischen den Kontinenten



China-Clipper, das größte amerikanische Flugzeug, das den Transpazifikdienst versieht.

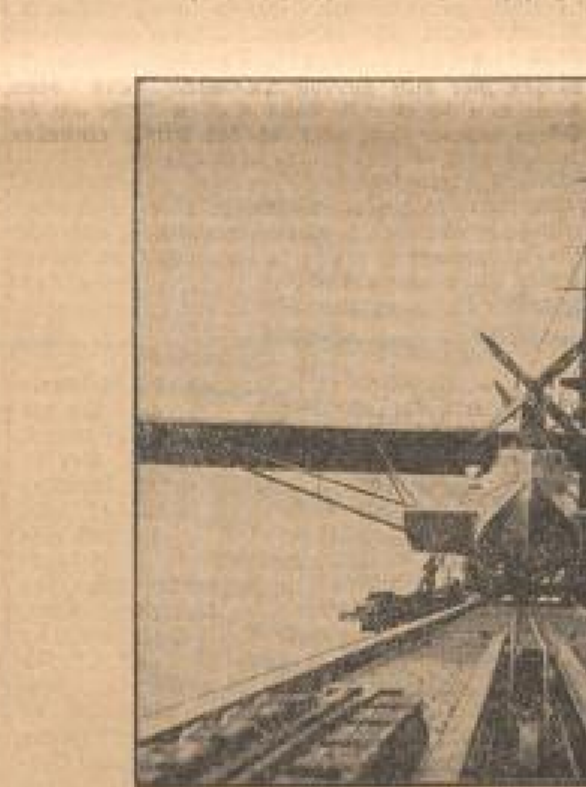
Ein lehrreiches Buch ist das Reichsluftkursbuch. Nicht nur, dass es eine Übersicht über Stand, Organisation und Betrieb des deutschen Luftverkehrs gestattet, es zeigt auch, dass der Flugverkehr längst alle Grenzen von Ländern und Kontinenten gesprengt hat und, nachdem vor Monaten der regelmäßige Flugdienst von Nordamerika nach Chile aufgenommen wurde, zum Weltflugverkehr im wahren Sinne des Wortes geworden ist. Von allen Hauptstädten des Kontinents und Nordamerikas fliegen teils täglich, teils in längeren Zwischenräumen Grossflugzeuge in alle Richtungen der Welt, über Land und Meer, über Gebirge und Wästen und türkische Seen und schlagen neben der völkerverbindenden Brücke, die Eisenbahn und Schiff im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte festgefügt haben, eine neue, schnellere und sicherlich nicht weniger feste

Die Erschließung der Welt durch den Flugverkehr geht von Europa und Amerika aus, der Anteil Europas ist sicherlich grösser. Der erste wirkliche Transpazifikflugverkehr ist der der Deutschen Luftbahn nach Südamerika. Diese Pionierarbeit ist um so höher zu bewerten, als das Reichsluftamt Deutschland die Kolonien und somit die Stützpunkte im Weltflugverkehr nahm. Der Vorgänger des Südamerikadienstes von heute ist der kombinierte Dienst von Passagier und Schnelldampfer. Schon im Jahre 1920 wurden die Flugzeuge der Deutschen Luftbahn die Post nach den karibischen Inseln, wo sie von Schnellbooten der Hamburg-Süd übernommen wurden, um bei der Insel Bernardo Noronha an Flugzeuge des Condor-Systems zur Weiterbeförderung nach dem Süden Brasiliens abzugeben zu werden. Drei Jahre später wurde der erste schwimmende Flugstützpunkt, der Dampfer „Weistoden“, im Südatlantik stationiert, und die Verkehrsflüge über den Südatlantik begannen. Aber erst dank der Energie der nationalsozialistischen Regierung, insbesondere des Reichsministers der Luftfahrt, Hermann Göring, hätten die Pionierarbeiten der Deutschen Luftbahn zu dem regelmäßigen Flugdienst über den Atlantik.

Die deutsche Fluglinie nach Südamerika nahm im Jahre 1934 ihren regelmäßigen wöchentlichen Flugdienst auf. Berlin-Buenos Aires in 15 Tagen, und mit deutschen Flugzeugen! Seit der Eröffnung der Linie hat bis heute unzählige Ozeanflüge in beiden Richtungen ausgeführt, ein Beweis dafür, daß technisch und organisatorisch Deutschland seinen Platz auch im Weltluftverkehr beanspruchen darf. Es hat seine Verantwortung und Verantwortlichkeit, das der Anteil Englands am Weltluftverkehr dominiert. Aus wirtschaftlichen, politischen und auch militärischen Gründen mußte das Mutterland das neue Verkehrsmittel dem Verkehr mit seinen Kolonien und Dominien nutzbar machen. Dabei ist es bezeichnend, daß der Ausbau des Flugverkehrs in England selbst vernachlässigt und privaten Gesellschaften überlassen wurde während die staatlich kontrollierte Imperial Airways, die den Dienst mit einer Linie London-Berlin begonnen hat, das englische Weltflugnetz schuf, das heute von London nach Südafrika, nach Ostindien und Australien reicht.

Verkehrsminister am wichtigsten ist heute noch die Linie von London nach Indien. Es allerdings die Flugzeuge der Imperial Airways über Arabien-Bombay-Bombay den deutschen Welt in Asien mit dem Mutterlande verbunden, fliegen die Flugzeuge

der holländischen KLM schon nach Batavia. Damals brauchten sie noch 15 Tage für die fast 15.000 Kilometer lange Strecke, heute dauert die Reise nur 8 Tage, und aus den unregelmäßigen Verkehrsflügen im Jahre 1927 sind regelmäßige Wochenflüge geworden. Heute endet in Singapur die englische Indienstlinie, in Batavia die holländische und in Saigon-Hanoi die der französischen Air France. Aber es ist nur eine Frage der Zeit, daß von Saigon aus Anstich zu das chinesische Flugnetz in Kanton und von Batavia Anstich auf den Philippinen geschlossen wird. Wenn die Japaner heute noch aus strategischen Gründen das Netz zwischen den Philippinen und Formosa offenlassen, so wird aus hier ein der Anstich an den japanischen Luftverkehr geschlossen werden. Inzwischen wurde die regelmäßige Befliegung der Strecke von Batavia nach den Philippinen — Verkehrsflüge

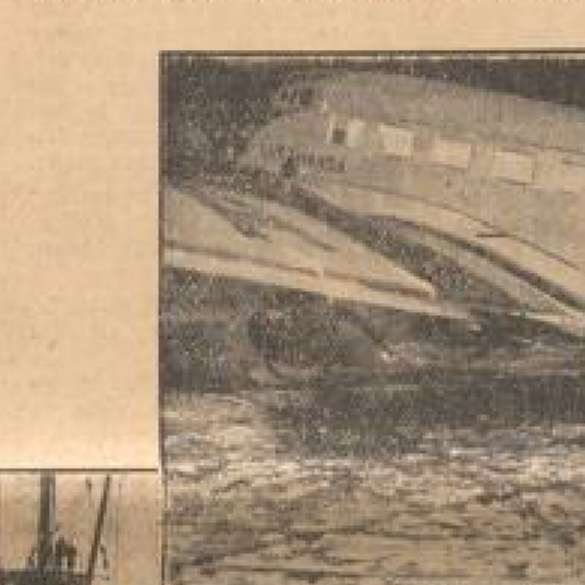


Vom Flugstützpunkt „Schwabenland“ starten die deutschen Südamerikaflugzeuge mit dem Katapultstart.

wurden bereits von den Holländern übernommen — Anstich an den „China-Clipper“ schaffen und damit den Ring um den Erdball schließen.

Im vergangenen Jahre verlängerte die Impe-

rial Airways ihre Indienstlinie von Singapur nach Australien. Nach Überfliegen der Timorsee erreichen die englischen Passagiere den australischen Kontinent bei Darwin. Die Reise von London nach



In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag startet in Berlin das Flugzeug mit der Südamerikapost

Flugzeug regelmäßig in wöchentlichen Abständen befliegen. Wenn die geplanten Abweichungen nach den zeitlichen Bedingungen in Betracht gezogen sind, wird sie zu den wichtigsten Linien der Welt gehören.

Afrika wird von Norden nach Süden und von Westen nach Osten von einer anderen Kulturverbindung erschlossen, der Longo-Nadagadkar-Linie der französischen Air France, die teilweise in Gemeinschaft mit belgischen Flugzeugen arbeitet. Die Air France, ebenfalls ein staatlich beeinflusster Zusammenschluß großer französischer Fluggesellschaften, betreibt die 10.000 Kilometer lange Linie Paris-Singapur in Indochina, sie läßt seit Februar vorigen Jahres ihre Flugzeuge bis Hanoi in Indochina steuern. Von dort besteht Eisenbahnverbindung nach Hanoi, dem Endpunkt einer der vier von Schanghai nach Westen gehenden Fluglinien.

Was kann heute, obwohl bisher das wichtigste Verbindungsstück im Weltflugnetz fehlt — die Strecke über den Nordatlantik — im planmäßig verkehrenden Flugzeug um die Erde fliegen. Es ist weitaus über östlicher Richtung, ist gleichmäßig, denn in Wirklichkeit besteht eine Verbindung zwischen Europa und Amerika. Die Südamerikalinie der Deutschen Luftbahn haben schon in Natal Anstich an die Fluglinie der Pan-American Airways, die die beiden amerikanischen Kontinente der Länge von Norden nach Süden und sogar in wechsellagernden Linien befliegen. In wenigen Tagen ist das Flugzeug über Mittelamerika und die Karibik in Miami. Von dort dauert der Flug nach Chicago, dem Ausgangspunkt der großen transkontinentalen Amerikaliner zwei Tage, nach weiteren zwei Tagen ist San Francisco erreicht, wo der China-Clipper über Honolulu, die Midway-Inseln und Guam Manila und — vorläufig noch nicht regelmäßig — Olongapo erreicht. Vorausgesetzt, daß der französische Dienst Saigon-Kanton Wirklichkeit wäre, könnte hier der Anstich an die Europalinie gefunden werden.

Schon heute sind Fluglinien der großen transpazifischen und transatlantischen Linien aufeinander abgestimmt. Ein Brief von Berlin auf der erwähnten Strecke rund um den Erdball nach Berlin könnte bereits in weniger als 30 Tagen befördert werden. Diese Zeit verringert sich erheblich, wenn die kleine Lücke im Weltflugnetz über dem Atlantik geschlossen wird. Das sie geschlossen wird, steht außer Frage.

R. Winkler.



Mit Unterstützung der Deutschen Luftflucht versieht die Eurasia-Fluggesellschaft in China einen regelmäßigen Flugdienst.



Das Südafrikaflugzeug der Imperial Airways

längste direkte Flugverbindung befliegen, sie erforderte viele Jahre der Vorbereitung, ebenso wie der 12.000 Kilometer lange Strecke London-Raphodi. Erst im Jahre 1934 wurde die Rap-Rairo-Linie vom



In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag startet in Berlin das Flugzeug mit der Südamerikapost

Flugzeug regelmäßig in wöchentlichen Abständen befliegen. Wenn die geplanten Abweichungen nach den zeitlichen Bedingungen in Betracht gezogen sind, wird sie zu den wichtigsten Linien der Welt gehören.

Afrika wird von Norden nach Süden und von Westen nach Osten von einer anderen Kulturverbindung erschlossen, der Longo-Nadagadkar-Linie der französischen Air France, die teilweise in Gemeinschaft mit belgischen Flugzeugen arbeitet. Die Air France, ebenfalls ein staatlich beeinflusster Zusammenschluß großer französischer Fluggesellschaften, betreibt die 10.000 Kilometer lange Linie Paris-Singapur in Indochina, sie läßt seit Februar vorigen Jahres ihre Flugzeuge bis Hanoi in Indochina steuern. Von dort besteht Eisenbahnverbindung nach Hanoi, dem Endpunkt einer der vier von Schanghai nach Westen gehenden Fluglinien.

Was kann heute, obwohl bisher das wichtigste Verbindungsstück im Weltflugnetz fehlt — die Strecke über den Nordatlantik — im planmäßig verkehrenden Flugzeug um die Erde fliegen. Es ist weitaus über östlicher Richtung, ist gleichmäßig, denn in Wirklichkeit besteht eine Verbindung zwischen Europa und Amerika. Die Südamerikalinie der Deutschen Luftbahn haben schon in Natal Anstich an die Fluglinie der Pan-American Airways, die die beiden amerikanischen Kontinente der Länge von Norden nach Süden und sogar in wechsellagernden Linien befliegen. In wenigen Tagen ist das Flugzeug über Mittelamerika und die Karibik in Miami. Von dort dauert der Flug nach Chicago, dem Ausgangspunkt der großen transkontinentalen Amerikaliner zwei Tage, nach weiteren zwei Tagen ist San Francisco erreicht, wo der China-Clipper über Honolulu, die Midway-Inseln und Guam Manila und — vorläufig noch nicht regelmäßig — Olongapo erreicht. Vorausgesetzt, daß der französische Dienst Saigon-Kanton Wirklichkeit wäre, könnte hier der Anstich an die Europalinie gefunden werden.

Schon heute sind Fluglinien der großen transpazifischen und transatlantischen Linien aufeinander abgestimmt. Ein Brief von Berlin auf der erwähnten Strecke rund um den Erdball nach Berlin könnte bereits in weniger als 30 Tagen befördert werden. Diese Zeit verringert sich erheblich, wenn die kleine Lücke im Weltflugnetz über dem Atlantik geschlossen wird. Das sie geschlossen wird, steht außer Frage.

R. Winkler.

Motoren-Werke Mannheim AG.

5 (0) % Dividende - Umsatzsteigerung um 40 %

Die Gesellschaft, die für 1935 eine Dividendenabfindung auf 5 (0) % vorzuzahlen, befindet sich über eine Umsatz- und Nettogehaltssteigerung gegenüber dem Vorjahre um 40 %...

Die von der G.M. vom 26. Juni 1936 beschlossene Einziehung von 100.000 A eigene Aktien ist durchgeführt worden...

Die Bilanz (alle in 1000 A): Bilanzvermögen 1.000.000, Rücklagen 1.171,11, Vermögensgegenstände 2.171,11...

Badische Assecuranz Gesellschaft AG. Mannheim

Gute Entwicklung des deutschen Binnengeschäftes

Dieses Jahr dürfte für die Assecuranzgesellschaften ein außerordentlich erfolgreiches sein, das für 1935 infolge der guten und sich entwickelnden Binnenschifffahrt...

Die Assecuranzgesellschaften, mit denen die Gesellschaft in den letzten Jahren 1935 eingetretet ist, sind die Gesellschaft für die deutsche Binnenschifffahrt...

Silber Gefreidemärkte

Hand der ihnen wohl Interesse für besonders guten Weizen, doch waren diese nicht am Markt, auch konnten die Verkäufer...

Regen hat nicht mehr an den Markt, da auch bei Regen eine über 6 A hinausgehende Beschäftigung nicht geschäftlich wird...

Der Futtermittelmarkt wurde durch die gute Getreideernte amputiert, immer noch hat sich der Preis für die Futtermittel...

Die Zulassung des Futtermittelmarktes durch die gute Getreideernte amputiert, immer noch hat sich der Preis für die Futtermittel...

Schiffahrts-Assecuranz AG. Mannheim

Gute Entwicklung des deutschen Binnengeschäftes

Dieses Jahr dürfte für die Schiffahrts-Assecuranzgesellschaften ein außerordentlich erfolgreiches sein, das für 1935 infolge der guten und sich entwickelnden Binnenschifffahrt...

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft

Gute Entwicklung des neuen Geschäftsjahres

Die Generalversammlung, die der 10. Juni 1936 in der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft stattfand, wurde von 1000 A...

Der 10. Juni 1936 in der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft stattfand, wurde von 1000 A...

Die Generalversammlung, die der 10. Juni 1936 in der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft stattfand, wurde von 1000 A...

Frankfurt

Deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Berlin

Deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Amlich nicht notierte Werte

Umsatzobligationen

Table with columns for various financial instruments like Staatsanleihen, Pfandbriefe, etc.

Verkehrs-Aktien

Verkehrs-Aktien

Table with columns for various financial instruments like Verkehrs-Aktien, etc.

Vericherungen

Vericherungen

Table with columns for various financial instruments like Vericherungen, etc.

Kolonial-Werte

Kolonial-Werte

Table with columns for various financial instruments like Kolonial-Werte, etc.

Im dann „richtig“, wie die Kinder „ermessen“ spielen.

Der leben vom fortschreitenden Mann die Rede, so darf ich wohl nicht an die beruhsamen Spiele denken...

des Tages das Reden als Spiel treiben wollte. Wir dürfen und wollen es von den Weibern nicht verlangen...

auf Nichtige zurückgekommen, denn Hermit haben wir ja den Frauen keine kläglich Aufforderung zu geben...

Wirkung nicht verfehle. Die Rede gegen Wagner lautete merkwürdig ab.

Inzwischen verließ Wagner die wohl kühnen Stunden seines Lebens. Nach den furchtbaren gerühmten Kämpfen war es ihm endlich vergönnt, ganz in seiner Kunst anzuhängen...

Vor 50 Jahren starb Ludwig II. von Bayern:

König und Künstler

Ludwig II. und Richard Wagner / Von Alexander von Andrewsky

Im Mai 1886, einige Wochen nach der Thronbesteigung König Ludwigs von Bayern, begab sich dessen Privatsekretär von Pfistermeier mit einem sehr feilsch ammutenden Auftrag seines königlichen Herrn auf die Welt...

hatte, dort das durchzuführen, was ihm im eigenen Lande bisher verlagert blieb: ein Theater für seine Werke ins Leben zu rufen!



Richard Wagner



Ludwig II. von Bayern

Oper Wagners beizugibt, des „Lohengrin“. Der romantische Sauber dieser Musik übte auf das empfindsame Gemüt des Königs einen beruhigenden Eindruck aus...

Wagner abgelehnt, zum König zu eilen, und es stellte sich rasch heraus, daß er bedeutend mehr gefunden hatte, als er erwarten konnte.

Freilich fehlte es auch hier nicht an Widerfahrern. Wohlige Verlesungen schirrten in der Stadt herum. Es dünk, Wagner hätte bereits zwei Millionen von der kaiserlichen Kasse erhalten...

Der König bewies dem Meister bei jeder Gelegenheit seine unerschütterliche Liebe. Als zum Beispiel im Frühjahr 1885 in München das traditionelle Schützenfest der St. Georgsbrüder stattfand...

Am 10. Juni 1885 fand die langgeachtete Erbauung des Wagnerwerkes statt. Nicht allein aus allen Himmelrichtungen des deutschen Landes — auch aus dem Auslande strömten Freunde und Verehrer der Wagnerkunst an diesem beachtlichen Tag zusammen...

Und dennoch konnten sich die Widerwärtigen des Meisters bald eines Sieges freuen. Unter dem Druck der Intrigen war der König gezwungen, Wagner zu bitten, daß dieser München verlasse. Trostlos wachte er seinen Kunst sein Lebenslang treu.

Der Vorwurf, die von Frauen gegen das Männerleben erhoben werden, gibt es viele. Nicht an letzter Stelle steht hier der gramvollste Grund, in welchem Männer die Rache zu hinterlassen pflegen...

Frauen sind an der Professionalität ihres Lebens nicht imstande, das Leben als ein Spiel zu machen. Aber Gott sei Dank gelangt, daß sie hier den männlichen Ernst haben...

Mutter im Stein

ROMAN VON MARIE DIERS

I. Kapitel

Die alte Frau schloß die Türe zu und rückte den Schlüssel in das obere Schlüsselloch zwischen die Höhe und das Predigtbuch von Polster. „So“, sagte sie zu der jungen Bekräftigten, nun weißt du alles...

Sieben Tage und Nächte haben ihm ihr Bein gequälert, der achte lagte da. Aber er war seltsam innerlich ein vollkommener Mann. Er lagte nicht mehr und ließ keine Frau den Rücken markieren...

Rein, mit diesen Betteln voll Niederdrücken setzte sich Frau Diers nicht bei der jungen Hilde ins Bett hinein. Aber erwiderte die der Hilde milde Niemand dem Examensprüfungsfähigkeit...

Wenn das Diers ein richtiger Mann gewesen wäre, dachte Hilde, hätte er nicht dies alles hier gelassen und gemieden, sondern er wäre herein gekommen, hätte die Tochter abgeholt...

Aber so hatte das Diers nie getrunken und nie so gelacht, er hat sich von seiner Schuld erdrücken lassen und ist mit vierzig Jahren als alter Mann gealtert.

Wo der See an den Garten vom alten Volkhof führt, der sonst in der Gegend verfallen ist, hat schon der Herrschaft an. Er ist hier verwildert, aber herrlich. Röhre und ein Bechenschiff liegen an seinem grünen Ufer...

in ihr lebte, sondern durch den Wirtschaftshof links hinunter den See hinunter den Garten. Aber als sie hinter der Dierstischen Scheune einbog, sah sie, daß hinten auf der Seemühle, weißlich, aber doch sehr sofort erkennlich, Paul Diers mit dem alten Dietrich den Heuwagen anfuhr...

Das ging nicht. Es war ohnehin — dies schon auszuweisen, das Hilde nicht von wem.

Sie drehte sich um. Sie konnte nicht hin und nicht zurück. Ueberall lag ihre langweilige Liebe auf dem Weg, daß sie darüber wegschreiten sollte...

Die Briefe aus der Türe liefen dem Mädchen nach. Weg und Wald gründen. Ein böses Rauschen schickte im Gehäus — Gerade dies war ich aushalten, dachte sie, gerade dies...

Eine Figur erschien, halb überworfen, verwestert, eine graue Steinfigur. Es ist eine flehende heimliche Madonna, hält den toten Sohn auf den Armen.

Du bist hier auch einsam mit deinem Leib — dachte Dierstine dann. Sie blieb davor stehen, irgendwie angegriffen. Aber es war kein Leib in den Armen...

Hilde wollte sagen: das sind keine Briefe, das sind Briefe, und ich möchte den lesen, der sich traunig hätte, mir solche zu schreiben, und wenn er schmal ein Baron wäre — aber sie sagte es nicht. Die alte Frau, die zugleich vor der Türe mit ihren armenwüchigen Gesinnungen stand, hatte um ihren letzten Traum mit dem lange Ende genug leiden müssen...

In heiser, von heimlichen Verzweiflungen zitternder Laut wachte der kleine Barock auf. Voller Danken hielt die Hand über ihm, aber jetzt will ihm das Leid werden. Doch keine Hilde, dies Mittel wie aus Horren Himmel herabgefallen, ihr Herz an diesen wilden dankten Barocken hängt, dem fremden Blut im Versteckte, der nicht zufrieden ist und sein kann mit dem Blut reden, das ihm urhebt, der sich entwinkelt zum Trost gegen seinen Kallkammer da oben...

Der Bekräftigte ist es auch entschuldigt, daß die Hilde hinter der Türe zu denken, wo jetzt die Frau Diers mit ihrer inneren abgelebten Schönheit steht. Es ist, als hätte sie ihr Kind auf unreinen Grund treten.

Rein, der Grund ist rein. Die Reuigen erst machen ihn zu dem, daß er ist.

„Wir hindern Sie nicht“, sagte Lehrer Dierst. „Doch Sie gehen, vielleicht ist Sie bestimmt, ein Kind, auf dem der Blick liegt, zu erlösen.“

Der Onkel Diersen nahm es an, das erwiderte Mädchen und den Volkhof mit Handwischen und Abwehrtigkeit. Er hat sich acht Tage besonnen.

SCHACH

Mitteilungsblatt des Kreises Mannheim im Landesverband Baden

Aus dem Mannheimer Schachleben

Kürzlich fand die Preisverteilung zum Klubturnier statt, verbunden mit einem Simultanpiel. Mit diesem Abschluß der Wettkämpfe um die Klubmeisterschaft und Aufstieg in die höheren Klassen ist zwar das Winterprogramm endgültig abgeschlossen, aber das schachliche Leben geht auch in den Sommermonaten rastlos weiter.

9. ... e5xd4? 10. Dd3-e4+, Ke6-d7. 11. Sc3xd5, Se7xd5. 12. De4xd5+, Lf8-d6. 13. Dd3-d4+ und Matt im nächsten Zug.

Rückblick auf Bad Nauheim

Während Weltmeister Dr. Euwe Mitte Mai in Leyden (Holland) in einem kleinen Vorkampft sich erstmals als Träger seiner neuen Würde betätigte (Sieger mit 2 1/2 Punkten vor Bässers), trafen in Bad Nauheim 5 bekannte ausländische Meister mit 5 deutschen in einem interessanten 9-rundigen Kampf zusammen.

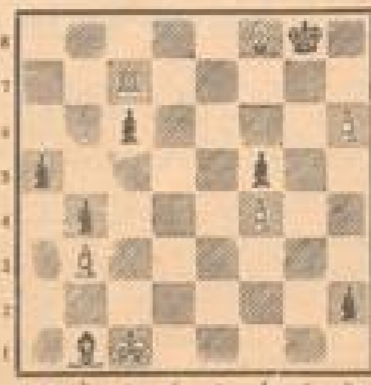
Die Überraschung des Turniers war zweifellos der 1. Platz von Keres. Dazu hatte Aljechin in der Schlussrunde gegen Weißgerber Glück, sonst wäre der estnische Vorkämpfer alleiniger Sieger geworden. Trotzdem ist es ein Unglück, den jungen Esten zum kommenden Weltmeister stampeln zu wollen, wie es allen voreilig und sensationenstürmige Berichtersteller getan haben.

In folgenden Ahues' Sieg aus der 1. Runde gegen Bogoljubow:

Weiß: Ahues, Schwarz: Bogoljubow. 14. Sd2-c4, Dd8-c7. 15. Sd3-r5, Ta8-d8. 16. Dd1-d7-d5. 17. Sd1-c3, c7-c6. 18. e2-e3, Sd8-d7. 19. Lf1-d3, d5xc4. 20. Ld3xc4, b7-b6. 21. Lc4-d3, a7-a6. 22. a6-a5, b6-b4. 23. Sc3-b1, c6-c5. 24. Sd1-d2, Lc8-b7. 25. 0-0, Lf8-c7. 26. a4-a5, 0-0. 27. Sd2-c4, Dd8-c7. 28. Sd3-c5, Ta8-d8. 29. Dd1-d2, g7-g6. 30. Ld1-d2, Sd7xc5. 31. d4xc5, Sd5-c7. 32. Dc7-d4, Sd7-c8. 33. Ld2-e1, Ld7-c6. 34. Ld1-g3, Dc7-b7. 35. e3-e4, Lc6-b5. 36. H4-H5, Td8xc3. 37. Dd2xc3, Td8-d8. 38. Dd3-c2, Td8-d4. 39. Sc4-d6, Lc7xc6. 40. e3xc6, Ld5xc4. 41. Td1xH1, Dd7xc4. 42. Dc2xc3, Td4-c4. 43. Dc1-c7, Te1-c3. 44. Dc7xb8+, Kg8-g7. 45. Lg3-f2, Tc2-d2. 46. f2-f3, Kg7-b6. 47. Dd8-d6+, Kh6-g5. 48. Dd8xc7, Dc4-d3. 49. Df7xc6, Aufgegeben.

List gegen Gewalt.

Von Ph. P. Schmidt, Bingen. Welchem Schachspieler macht es nicht beiläufigen (oder auch unheimlichen) Spaß, wenn er immer wieder von neuem erlebt, wie ein, im Gefühl des sicheren Sieges schon übermühter Spieler, vom schlauen Gegner durch eine raffinierte Falle herein-gelegt wird, so daß das Gesicht des Überraschten allein eine Studie darstellt. Becht anschaulich ist dieses beliebte Thema dargestellt in folgender Endspielstudie von W. u. M. Platow.



Weiß am Zug erzwingt remis. Das vorhergegangene Remis der beiden Freibauern scheint in dieser völlig partiegemaßen Stellung endgültig zugunsten des Schwarzen entschieden, der mit Schachgebot zur Umwandlung zwingt, während sein Gegenüber vom schwarzen König abgehalten wird. Da hilft aber vielleicht noch ein Ratschlag:

1. h6-b7+ 2. Lf8-g7+ 3. Lg7-a1+! 4. Te7xc6+ 5. Ke1-h2! 6. Te6-b6+ 7. ... 8. Kh7-h6 9. Kh6-h5 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ... 21. ... 22. ... 23. ... 24. ... 25. ... 26. ... 27. ... 28. ... 29. ... 30. ... 31. ... 32. ... 33. ... 34. ... 35. ... 36. ... 37. ... 38. ... 39. ... 40. ... 41. ... 42. ... 43. ... 44. ... 45. ... 46. ... 47. ... 48. ... 49. ... 50. ... 51. ... 52. ... 53. ... 54. ... 55. ... 56. ... 57. ... 58. ... 59. ... 60. ... 61. ... 62. ... 63. ... 64. ... 65. ... 66. ... 67. ... 68. ... 69. ... 70. ... 71. ... 72. ... 73. ... 74. ... 75. ... 76. ... 77. ... 78. ... 79. ... 80. ... 81. ... 82. ... 83. ... 84. ... 85. ... 86. ... 87. ... 88. ... 89. ... 90. ... 91. ... 92. ... 93. ... 94. ... 95. ... 96. ... 97. ... 98. ... 99. ... 100. ...

Warum gerade in die äußerste Ecke, das wird erst klar im zweiten Akt. ... Endlich in Ruhe, denkt er, ohne mit der Dreistigkeit des einmal losgelassenen Turmes zu rechnen. ... Vorsicht ist die Mutter der Weisheit; gleichzeitig wird der Turm auf die erste Reihe geschoben. ... Weiß hat sich selbst pakt gesetzt. Jetzt ... wir erst die Feinheit des Läuferzuges nach a1! Das nebenbei noch zwei Problemthemen in dieser Lösung verwirklicht sind, nämlich ein kompletter In-der-und ein weißer Seiberger, macht das Stück besonders interessant. Falls Schwarz im 5. Zug an-weiht, z. B. 5. ... Le1; 6. Te1, Kg1; 7. Kd1, Kf1; 8. Ld4, Kg1; 9. Lb6, f4; 10. L+as; oder 5. ... Le2, so folgt 6. Te8! remis. Dr. W. L.

Reimchen, Reimchen, schüttle dich!

Im Anglisten-Verein, Stuttgart, hat Be- hella Hebermann ein neue Samm- lung Reimchen unter obigen Titel herausgegeben. Sie geht aus dem antiken Zug die Proben:

Humor ist beste Medizin: Es heißt vom Kopf zur Zeit die Mien' sich auf bei munteren Scherzen. So nehmt dies Büchlein — lacht und denkt! Als Heilfrank ist's gedacht und lenkt Zum Frohsinn eure Herzen!

Ist auch des Dichters Ware billig, So nimmt er doch das Bare willig.

Ein Tor singt jede Liederweise Bisweilen laut, dann wieder leise; Dagegen gibt der Weise Lieder Die er nicht kennt, nur leise wieder.

Der Abend ist dem Sänger sehr gelungen, Er hat den Saal in Kürze leer gesungen.

Unter einem verschwiegenen Dach Werden auch die Gediegenen schwach.

„Ach Fritz, wie heiß du nachts im Walde kitzt! Wenn das Georg, der stolle, kalte wüßt!“ — Da sprach erstauert er: „Aber Ingeborg, Ich bin ja gar nicht Fritz, ich bin Georg!“

Sammel-Leidenschaft

Viele hundert nette Sachen, Die Besitzerfreude machen. Hält man in des Lebens Lauf Ernstig und mit Liebe auf.

Bilder, Münzen, Marken, Ringe, Möbel, Urnen, Schmetterlinge, Käfer, Kasper, Zinn und Steine, Flaschen auch und alte Weine —

Gläser, Kessel, Uhren, Holz — Alles sammelt man mit Stolz. Wer jedoch, so frag ich mich zweifelnd oft, wer sammelt — sich!

Kuno.

Berlin-Dresden

Jahreszeit: 62 Stunden, Jahrespreis: 18 Mark

Richtig zeigt die Wandlung in der Zeitspanne der letzten hundert Jahre so eindrucksvoll, wie der Ver- gleich zwischen Porzellan und Glas- senger. Damals fuhr die Post Sonntag abends aus Berlin um 8 Uhr ab und kam Mittwoch früh gegen 10 Uhr in Dresden an. Die Fahrt ging über Kitzingen, Bamberg, Weiden, Tübingen, Sonnenwalde, Zwickau, Eilenburg und Großenhain. Von Ber- lin nach Dresden: 62 Stunden! Inzwischen 24 1/2 Meilen, für die man 6 Taler und 3 Groschen zahlte.

Das Fingerring im Ringen der Postkutsche ge- braucht genau 45 Minuten für die gleiche Strecke. Jahrespreis: 24 Mark.

In diesen kurzen Kapiteln überblickt man den ge- meinsamen reichlichen Fortschritt der Zeit. Die Vor- furte waren damals auch schon in einem umfange- reichen Buch (Schlagel: „Verzeichnis der Postkurse, wie solche im Juni 1893 vorhanden sind“).

In der Einleitung heißt es, daß nur die Bedeu- tenden Kurse der fahrenden und reitenden Posten

veröffentlicht werden, da man sonst einen halben Band füllen müßte. Jede Meile (7 1/2 km.) umlie mit 6 Groschen bezahlt werden. 60 Pfund „Bouquet“ koste der Weiche frei.

Weiter heißt es: „Bei den fahrenden Posten kam man auf jede Meile bei gutem Wege 1 1/2, bei schlech- tem und im Winter wohl bis 2 Stunden zuden.“

36 Stunden sind in dem Buch verzeichnet. Die längste führte von Berlin nach Weitz (78 Meilen, 19 Taler, 5 Tage Jahreszeit). Die kürzeste von Köln nach Düsseldorf (15 Meilen, 1 1/2 Taler, halbes 7 Stunden).

In welchen Zeiten all diese Stunden wohl in weiteren 100 Jahren gefahren werden?

Drei Minuten Lachen

Parasitische macht Schätze

Einem Buchfod unterm Arm kommt der Herr Quader die Gasse hinauf. Endlich hat er erndet, mit er gelacht.

„Sie Dienstmans — lobens Zeit?“ „Soll wohl, Herr Quader!“ „Sie wissen, wo ich wohn?“ „Nährst! Stephansplatz 18!“ „Da alle! Da nehmen die Kuh und tragen sie e-Band in meine Hand, da kriegen jede Mark Silberlohn. Ich bringe sie mir — um höchsten Lohn. Aber ich bin kein Mann, dann mach' mir hier das W'acht!“

Schre richtig

Ein junges Mädchen unternahm mit einem Beruf- fahrer eine schwierige Tour. Die beiden unter- wählten sich sehr gut und auf der Spitze des Berges angekommen, ließ das Mädchen von dem Beruf- fahrer führen. „Wir sind entsetzt zu weit ge- kommen!“ sagte sie aber kann erfordern.

„Ja“, meinte der Mann, „das hier mer sind es kein Tenn!“

Kraut

Schellhals sitzt im Konzert. Eine junge, kleine dunkelblau-Platinum spielt Violine. „Derzähl, diese ungarische Wapodlied!“ rief er ein Herr neben Schellhals. „Diele Parbaltin, diele Wapodli!“

„Ja!“ Hübert Schellhals verflört zurück. „Was kann die Joffeln und überhaupt die ganze Wapodli!“

Der Schüler

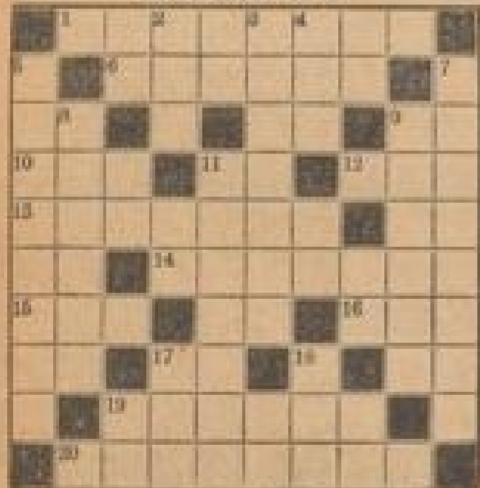
„Stehen Sie mich nicht immerfort, Sie VNI“, laudte die Dame den kleinen Herrn an, der nicht für stand. „Entschuldigen Sie“, meinte dieser feindlich. „Da habe doch gar nicht, ich fruste nur.“

Postlich

„Tein Aufzug ist sehr gut Kost!“ sagt der Deber- t. „Aber er ist genau derselbe wie der deines Nachbarn Fritz!“ Was soll ich daraus schließen?“ „Dah Fritz leidet auch sehr gut ist!“ meint der Deber- t freundlich.

Nr. 20 Unsere Rätsellecke

Kreuzworträtsel



Bedeutung der einzelnen Wörter: a) von links nach rechts: 1. oberflächlicher Stoff, 2. oberflächlicher Strom, 3. Ausart in Seiten-Richtung, 4. Berührungsmittel, 5. Besch- reibung, 6. Weizen, 7. gezeichnete Stoffe, 8. weicher Stoff, 9. Spielkarte, 10. Scherzhafte, 11. Scherzhafte, 12. Scherzhafte, 13. Scherzhafte, 14. Scherzhafte, 15. Scherzhafte, 16. Scherzhafte, 17. Scherzhafte, 18. Scherzhafte, 19. Scherzhafte, 20. Scherzhafte.

Scherzwörter

Was ist das für ein großer Tropf Den Gäß, den ich nie re mit den Fuß. Und nur, wenn er den Fuß verliert, Wird man er und mühsert. Ein neuer Tropf, aus füll die Heber, Sagt hoch er mit der Gäßers wieder.

Rätselprüfung

Table with 4 columns and 4 rows of letters for a word search puzzle.

Sitzenspiele

Es ist der Quell, der sich der Körper baut. (Schüler, Ballerina Leib). Die größte Scherzhafte liegt da, wo wir sie nicht haben. (Gottlieb, Gerichte in Berlin; Weizen und Weizen). Was ist die Weizen nicht das weite Bild. (Hans, Oben). Die Diebe hat kein Maß der Welt. (Körner, Trol). Nicht lange behält, was nicht in der Welt. (Hans, Trol). Der Herr ist erst, um sich zu haben. (Hans, Trol). Was ist die Weizen nicht das weite Bild. (Hans, Oben). Die Diebe hat kein Maß der Welt. (Körner, Trol). Nicht lange behält, was nicht in der Welt. (Hans, Trol). Der Herr ist erst, um sich zu haben. (Hans, Trol).

Wagliche Figure



Die Buchstaben er- geben, richtig eingetrag, wogerecht und linksrecht die gleichen Wörter fol- gender Bedeutung:

- 1. erfahrene Fußbodenwahrer, 2. Verlesung, 3. Scherzhafte der Welt, 4. Stadt an der oberen Ober, 5. Fortschritt, 6. witziger Verweis.

Auflösung der Rätsel auf der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: a) 1. Weiz, 4. Weiz, 7. Weiz, 8. Weiz, 10. Weiz, 12. Weiz, 14. Weiz, 15. Weiz, 16. Weiz, 18. Weiz, 20. Weiz, 21. Weiz, 22. Weiz, 23. Weiz, 24. Weiz, 25. Weiz, 26. Weiz, 27. Weiz, 28. Weiz, 29. Weiz, 30. Weiz, 31. Weiz, 32. Weiz, 33. Weiz, 34. Weiz, 35. Weiz, 36. Weiz, 37. Weiz, 38. Weiz, 39. Weiz, 40. Weiz, 41. Weiz, 42. Weiz, 43. Weiz, 44. Weiz, 45. Weiz, 46. Weiz, 47. Weiz, 48. Weiz, 49. Weiz, 50. Weiz, 51. Weiz, 52. Weiz, 53. Weiz, 54. Weiz, 55. Weiz, 56. Weiz, 57. Weiz, 58. Weiz, 59. Weiz, 60. Weiz, 61. Weiz, 62. Weiz, 63. Weiz, 64. Weiz, 65. Weiz, 66. Weiz, 67. Weiz, 68. Weiz, 69. Weiz, 70. Weiz, 71. Weiz, 72. Weiz, 73. Weiz, 74. Weiz, 75. Weiz, 76. Weiz, 77. Weiz, 78. Weiz, 79. Weiz, 80. Weiz, 81. Weiz, 82. Weiz, 83. Weiz, 84. Weiz, 85. Weiz, 86. Weiz, 87. Weiz, 88. Weiz, 89. Weiz, 90. Weiz, 91. Weiz, 92. Weiz, 93. Weiz, 94. Weiz, 95. Weiz, 96. Weiz, 97. Weiz, 98. Weiz, 99. Weiz, 100. Weiz.

